

27. geschäftsbericht





Sitz der Gesellschaft

nebag ag

c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich

Telefon: +41 (0)43 243 07 90

E-Mail: info@nebag.ch

Internet: www.nebag.ch

Gegründet

5. August 1996

Aktienkapital (per 31.12.2022)

CHF 5'477'999.40

eingeteilt in 9'129'999 Namenaktien zu CHF 0.60

kotiert vom 2. April 1997 bis 31. Dezember 2005

an der BX Swiss (www.bxswiss.com)

und seit 4. November 2005

an der SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com)

Höchstkurs 2022: CHF 10.00 (Quelle: SIX Swiss Exchange)

Tiefstkurs 2022: CHF 8.20 (Quelle: SIX Swiss Exchange)

Steuerkurs 31.12.2022: CHF 8.45

Unternehmenszweck

Die Gesellschaft bezweckt die Anlage in mehrheitlich nicht börsenkotierte Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland (Nebenwerte) sowie in börsenkotierte Schweizer Gesellschaften im Small- und Mid-Cap Bereich.

Verwaltungsrat

Martin Wipfli (Präsident)

Markus Eberle

Walter Häusermann

Urs Ledermann

Beat Kähli (Austritt per 6. Mai 2022)

Stephan Wintsch (Eintritt per 6. Mai 2022)

Administrative Leitung

Andrea Klaus

Revisionsstelle

BDO AG, Bern

Trading Information

Valoren-Nummer Schweiz: 505943

ISIN-Code: CH0005059438

Ticker-Symbol: NBEN

inhalt

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten	4
nebag ag - Strategie	6
Performance	7
Anlagereglement	8
Corporate Governance	10
Vergütungsbericht	15
Bericht der Revisionsstelle über den Vergütungsbericht	16
Jahresrechnung nach IFRS	
Bilanz	18
Gesamtergebnisrechnung	19
Veränderung des Eigenkapitals	19
Geldflussrechnung	20
Anhang	21
Lagebericht	36
Jahresrechnung nach OR	
Bilanz	38
Erfolgsrechnung	39
Geldflussrechnung	40
Anhang	41
Antrag über die Gewinnverwendung und Ausschüttung	43
Bericht der Revisionsstelle nach IFRS	44
Bericht der Revisionsstelle nach OR	48

bericht des verwaltungsratspräsidenten

Die **nebag ag** schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust ab. Das Periodenergebnis stellte sich bei CHF -3.1 Mio. ein. Das schwierige wirtschaftliche Umfeld mit steigender Inflation und weltweiten Problemen in den Lieferketten setzte auch den Unternehmen im Anlageuniversum der **nebag ag** zu. Die Nettoperformance betrug in der Berichtsperiode -3.48%. Der Verwaltungsrat will trotzdem die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortsetzen. Die Aktionäre erhalten eine Ausschüttung von CHF 0.58. Die Ausschüttung erfolgt wie in den Vorjahren letztmals im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

Das Zusammentreffen unterschiedlicher Ereignisse, die das ökonomische Gleichgewicht in fast allen Volkswirtschaften stark beeinträchtigten, prägten die Berichtsperiode. Stark steigende Inflationswerte, weiterhin unvorhersehbare Lockdowns in China, schnell steigende Zinssätze, ein Krieg in Europa, gepaart mit einem stringenten Sanktionsregime und explodierenden Energiekosten sowie die bekannten Probleme in den weltweiten Lieferketten setzten den Unternehmen im Jahre 2022 stark zu. Was früher als selbstverständliche Planungsmassnahmen bestand hatte, wurde innert Tagen und Wochen zu Makulatur und die Sicherung von Energielieferungen trat plötzlich in den Vordergrund. Ein solches Umfeld entpuppte sich auch für die Finanzmärkte als toxisch und der Anleger war geneigt, angehäufte Gewinne vergangener Jahre mitzunehmen oder liquide Mittel an der Seitenlinie parkiert zu lassen. Kursrückschläge wiederholten sich immer wieder und die Zinserhöhungen führten dazu, dass die Bewertungen der zuvor favorisierten Wachstumstitel buchstäblich pulverisiert wurden. Dadurch erlitten die Finanzmärkte starke Kursrückschläge und zu guter Letzt wurden auch die defensiven Werte in Mitleidenschaft gezogen. Gegen Jahresende konnte man gar von einer Ausverkaufsstimmung an den Finanzmärkten sprechen. Dass in diesem Umfeld auch das von der **nebag ag** bevorzugte Segment der ausserbörslich gehandelten Titel sowie der Substanzwerte in Mitleidenschaft gezogen wurde, versteht sich von selbst. Trotzdem gelang es uns, die Kursrückgänge in Grenzen zu halten.

Die unterschiedlichen Anlagekategorien entwickelten sich 2022 wie folgt:

Beteiligungen

Mit einem Portfolioanteil von 14.7% (TCHF 11'802, inkl. Aktionärsdarlehen) beinhalten die Beteiligungen zum Stichtag die Investitionen in die Plaston Holding AG, die Thurella Immobilien AG und die POLUN Holding AG.

Die Thurella Immobilien AG war bis 2022 eine reine Immobiliengesellschaft, an der sich die **nebag ag** im Rahmen einer Transaktion beteiligt hatte. Nachdem das behördliche Bewilligungsverfahren für den Gestaltungsplan im Jahre 2021 abgeschlossen wurde, konnte die Thurella Immobilien AG ihre

Devestition des ehemaligen Produktionsgeländes in Egnach erfolgreich abschliessen und beschloss anlässlich der Generalversammlung am 14. Juni 2022 eine substantielle Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven und die Liquidation der Gesellschaft. Basierend auf dem neusten Zeitplan sollte die Liquidation Mitte 2024 abgeschlossen sein und die restlichen Mittel als Liquidationsbetreffnis den Aktionären ausgeschüttet werden.

Die Plaston Holding AG verfügt über die zwei Geschäftsbereiche Plaston und Boneco. Plaston ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen (Industriekoffer) aus Kunststoffen. Boneco ist ein führender Hersteller hochwertiger Luftbehandlungsgeräte, welche die Luft waschen, befeuchten oder reinigen. Die **nebag ag** vertritt die Auffassung, dass die Plaston Holding AG aufgrund der guten Positionierung der beiden Geschäftsbereiche und der entsprechenden Innovationskraft langfristige Marktanteile gewinnen sollte. Ein inflationäres Umfeld sowie die geografische Aufstellung können kurzfristig jedoch zu Verwerfungen führen, die es zu beachten gilt.

Die Beteiligung an der POLUN Holding AG wurde im Jahr 2022 infolge des Überschreitens der Beteiligung von 20% wiederum als Beteiligung klassifiziert. Im Jahr 2022 war die Gesellschaft mit regulatorischen Aufgaben betreffend die Liegenschaftsverkäufe im Vorjahr und der Vorbereitungshandlungen für die Liquidation beschäftigt. Wir gehen davon aus, dass die Liquidation der Gesellschaft nun zügig umgesetzt werden kann und die investierten Mittel an die Aktionäre zurückfliessen können.

Die Entwicklung bei den strategischen Beteiligungen führte im Jahr 2022 zu einer Performance von -6.5% (TCHF -897 bei einem durchschnittlichen Kapitaleinsatz von TCHF 13'833).

Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter

Die langfristigen Finanzanlagen waren am Stichtag mit 57.5% (TCHF 46'080) im Portfolio der **nebag ag** vertreten. Damit bieten sie den Aktionären ein breites Engagement im OTC-Markt. Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich TCHF 50'477 in dieser Anlagekategorie investiert. Nachdem sich die langfris-

tigen Finanzanlagen im Vorjahr etwas erholten, weisen sie im Geschäftsjahr 2022 eine negative Performance von -2.5% (TCHF -1'252) aus. Die defensive Ausrichtung der langfristigen Finanzanlagen hat sich somit in der Berichtsperiode bewährt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Diese Anlagekategorie umfasst Investitionen in Obligationen in verschiedenen Währungen (zum Stichtag: TCHF 7'900; 9.9% Portfolioanteil) und übrigen Anlagen (zum Stichtag: TCHF 7'076; 8.8% Portfolioanteil). Bei den Obligationen investiert die **nebag ag** dynamisch in Distressed Bonds in den drei Hauptwährungen Schweizer Franken (CHF), US-Dollar (USD) und Euro (EUR). Die erreichbaren Renditen sollen so hoch sein, dass Zinsänderungen nicht ins Gewicht fallen.

Die auf die einzelnen Kategorien heruntergebrochene Performance zeigt sich wie folgt:

Im Berichtsjahr erzielten die Obligationen in CHF eine negative Performance von -6.0% (TCHF -246) bei durchschnittlichen Investitionen von TCHF 4'091. Die Obligationen in EUR erzielten eine positive Performance von 1.7% (TCHF 27) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 1'597. Die Obligationen in USD erzielten eine positive Performance von 17.2% (TCHF 379) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 2'203. Somit ergab sich bei den Investitionen in Obligationen ein positiver Performancebeitrag, den wir als beachtliche Leistung beurteilen.

Die Performance der übrigen Anlagen stellte sich bei -10.4% (TCHF -588) ein, bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 5'650. Die diesbezüglichen Verluste waren über die gesamte Anlagekategorie verteilt.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand hielt sich aufgrund der schlanken Struktur und dem entsprechenden Kostenmanagement der **nebag ag** im Rahmen der Erwartungen und liegt nur rund TCHF 95 über dem Vorjahr. Die leicht höheren Kosten sind dem Wechsel im Sekretariat der **nebag ag** und der wiederum mit Präsenz durchgeführten Generalversammlung geschuldet.

Gesamtergebnis

Basierend auf den oben erwähnten Ausführungen und einem Liquiditätsanteil von 9.1% (TCHF 7'298), welcher letztlich ein geringeres Risiko darstellt, ergibt sich eine Gesamtperformance von -3.48% und ein negatives Gesamtergebnis von TCHF -3'078.

Unter Berücksichtigung der Benchmarks (SMI: -16.7%, SPIEX: -24.0%) beurteilt der Verwaltungsrat das im Geschäftsjahr 2022 erzielte Ergebnis als bemerkenswert.

Ausblick

Schnell steigende Zinsen, ein inflationäres Umfeld und instabile Finanzmärkte werden das Jahr 2023 prägen. Die **nebag ag** ist mit ihrem Portfolio und den entsprechenden Bewertungen auch für ein volatiles Marktumfeld ansprechend aufgestellt. Trotzdem zeigt die Vergangenheit, dass die Finanzmärkte sich häufig synchron bewegen. Wir gehen deshalb von einem verhaltenen Umfeld aus.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen



Martin Wipfli
Präsident des Verwaltungsrates



bericht des
verwaltungsrats

einmaliges anlagekonzept für langfristigen wertzuwachs

Die **nebag ag** ist eine performance-orientierte Investmentgesellschaft.

Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Damit öffnet die **nebag ag** Investoren ein attraktives Fenster zu Schweizer Nebenwerten und zu Unternehmungen im Small und Mid Cap Bereich.

Ein kompetenter Partner für Finanzierungen

Mit ihrer Ausrichtung fokussiert sich die **nebag ag** auf ein Segment, das von Banken und Anlegern weitgehend unbeachtet bleibt. Dabei investiert die **nebag ag** nicht nur in Aktien der entsprechenden Gesellschaften, sondern bietet als kompetenter Partner auch Fremdkapitalfinanzierungen an. Individuell gestaltetes Mezzanine-Kapital, das heisst Fremdkapital mit Eigenkapital-Komponenten - zum Beispiel mit Options- und Wandelrechten, Diskont zum Nominalwert - wird gezielt geeigneten Unternehmen bereitgestellt. Mit diesem breiten Anlagespektrum strebt die **nebag ag** für ihre Aktionärinnen und Aktionäre einen stabilen Wertzuwachs an.

Das Portfeuille der **nebag ag** ist breit in Unternehmen aus diversen Branchen und Regionen diversifiziert. Kriterien für ein Investment sind: ein aktives, zukunftsorientiertes Management, eine gute Rendite-Perspektive und ein solider Substanzwert.

Grosser Erfahrungsschatz und persönliches Engagement

Für die Selektion der Anlagen stützt sich die **nebag ag** auf den grossen Erfahrungsschatz des Verwaltungsrates. Durch genaue Überwachung des Gesamtmarktes überprüft die **nebag ag** verschiedene kotierte und nicht kotierte Gesellschaften im Small und Mid Cap Bereich und unterstützt ausgewählte Unternehmen aktiv mit der Expertise des Verwaltungsrates um nachhaltig zu deren Entwicklung beizutragen. Um dies zu erreichen, kann die **nebag ag** auch Einsitz im Verwaltungsrat von Beteiligungen und langfristigen Finanzanlagen mit strategischem Charakter nehmen.

Attraktive Ausschüttungspolitik

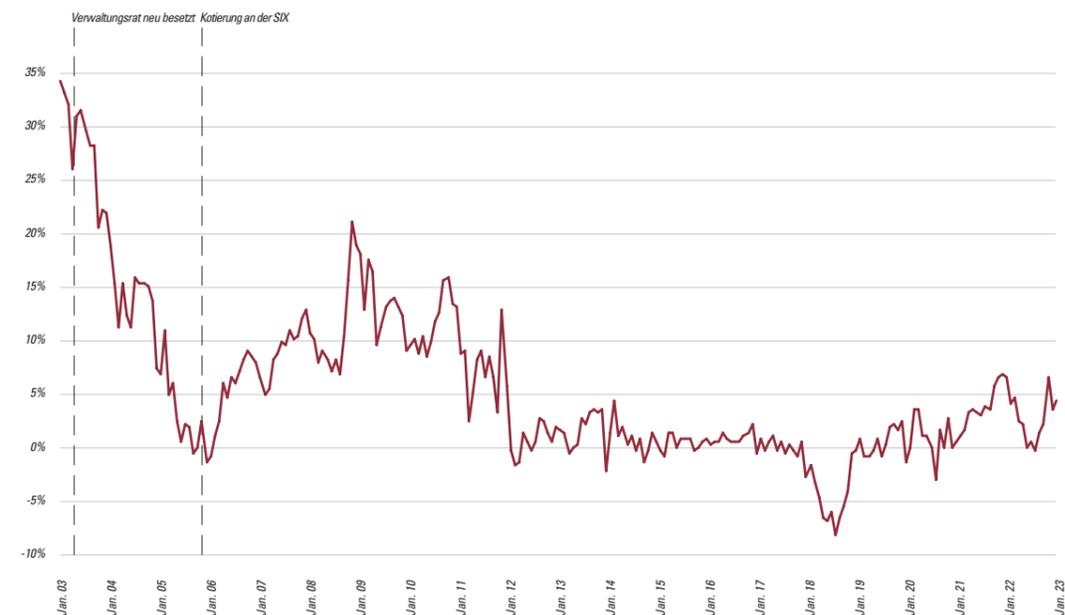
Die **nebag ag** verfolgt eine attraktive, aktionärsorientierte Ausschüttungspolitik. Mit der einzigartigen Anlagestrategie, verbunden mit strenger Kostendisziplin, werden die Voraussetzungen für eine hohe Direktrendite gelegt. Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value (NAV) an.

entwicklung von kurs und NAV seit 2003



NAV **nebag ag** —
Kurs **nebag ag** —
(indexiert, ausschüttungsbereinigt)

entwicklung des discount



Discount **nebag ag** in % —

anlagereglement

Allgemeine Angaben

Die **nebag ag** („Gesellschaft“ oder „**nebag ag**“) ist eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Rechtsbeziehung zwischen den Aktionären und der Gesellschaft richtet sich nach dem Obligationenrecht und diesem Reglement. Die für die Gesellschaft erworbenen Vermögensrechte stehen im Eigentum der Gesellschaft.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikoverteilung investiert.

Die Anlagepolitik der **nebag ag** erlaubt es der Gesellschaft, folgende Investitionen zu tätigen:

- in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der Berner Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind;
- in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bei optimalem Chancen-Risiko Verhältnis sind auch kurzfristige Investitionen in Large-Cap Unternehmen (SLI) möglich;
- Fremdkapitalfinanzierungen - es kann individuell ausgestaltetes Mezzanine-Kapital (Fremdkapital mit Eigenkapital-komponenten) für geeignete Unternehmen bereitgestellt werden;
- Vergabe von Konsumkrediten sowie Debitorenzessionen, die in Schweizer Franken denominiert sind. Dabei soll mit ausgewählten Unternehmen im P2P-Markt (Peer-to-Peer) zusammengearbeitet werden;
- in Bonds, zur Bewirtschaftung der eigenen Liquidität.

Wertschriften können an Banken ausgeliehen werden (Securities Lending). Die ausgeliehenen Wertschriften müssen durch ein Collateral gesichert sein oder dürfen nur an Banken mit sehr guter Bonität (AAA/AA Rating oder gleichwertig) ausgeliehen werden. Details sind in einem Securities Lending Vertrag zu regeln.

Das Halten von angemessenen flüssigen Mitteln ist gestattet. Diese werden hauptsächlich in der Rechnungswährung gehalten. Zusätzlich kann die **nebag ag** in angemessenem Rahmen zur Bewirtschaftung der Liquidität EUR- und USD-Konti führen.

Anlagestrategie

Die **nebag ag** unterscheidet in der Anlagestrategie zwischen Beteiligungen, langfristigen Finanzanlagen mit strategischem Charakter und kurzfristigen Finanzanlagen.

a) Beteiligungen

Mit einer Beteiligungsnahme von mindestens 20% und einer intensiven Begleitung prägt die **nebag ag** den Entwicklungsprozess ihrer Beteiligungen und trägt zum unternehmerischen Erfolg der Kernbeteiligungen bei. Die **nebag ag** kann Einsitz im Verwaltungsrat einer Beteiligung nehmen. Die Selektion von Beteiligungen basiert auf strategischen Entscheiden der **nebag ag**.

b) Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter

Weiteres Vermögen investiert die **nebag ag** in Sektoren und Unternehmen, die hohes Entwicklungspotential haben. Die langfristigen Finanzanlagen sind gegenüber dem Gesamtmarkt möglichst unterbewertet und weisen eine höhere Ausschüttungsrendite auf. Die ausgewählten Unternehmen sind Bestandteil des strategischen Portfolios der **nebag ag**.

Der Verwaltungsrat ist bestrebt, durch Einflussnahme die Entwicklung der ausgewählten Unternehmen voranzutreiben. Die **nebag ag** kann Einsitz im Verwaltungsrat von langfristigen Finanzanlagen nehmen. Langfristige Finanzanlagen werden durch einen Beschluss des Verwaltungsrats als solche klassifiziert. Die erwartete Haltedauer liegt bei mindestens zwölf Monaten.

c) Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen kann die **nebag ag** unter Ausnutzung der sich bietenden Opportunitäten frei im Interesse der Gesellschaft an den Finanzmärkten investieren. Die kurzfristigen Finanzanlagen dienen der Liquiditätsbewirtschaftung und haben keinen langfristig strategischen Charakter. Die erwartete Haltedauer liegt unter zwölf Monaten.

Anlagebeschränkungen

Es gelten die folgenden Beschränkungen für die Anlagen: Maximal 49% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist.

Die **nebag ag** darf maximal 20% des Verkehrswertes des Anlagevermögens durch Fremdkapital finanzieren.

Verwaltung

Die aktive Bewirtschaftung der Anlagen, insbesondere auch die laufende Überwachung und Anpassung der Anlagen an die Anlagestrategie, wird direkt vom Verwaltungsrat der **nebag ag** wahrgenommen. Dabei kann der Verwaltungsrat mit ausgewiesenen Spezialisten zusammen arbeiten. Die **nebag ag** kann das vorliegende Reglement jederzeit frei abändern.

Anleger

Durch den Erwerb von Aktien werden die Anleger anteilmässig Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen. Die Aktien werden in Buchform geführt. Die Anleger haben keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die **nebag ag** kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern.

Berechnung des Nettoinventarwerts

Der Net Asset Value („NAV“) der **nebag ag** wird an jedem Bankwerktag nach Börsenschluss berechnet. Bei kotierten oder bei an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelten Anlagen, entspricht der Verkehrswert dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die nicht an einer offiziellen Börse notierten Beteiligungen oder die im OTC-Markt gehandelten Beteiligungen werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der letzte beobachtete Bewertungskurs erhalten, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt. Der NAV einer Aktie ergibt sich aus dem Verkehrswert der zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Vermögenswerte, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Gesellschaft, dividiert durch die Anzahl der ausstehenden Aktien.

Ausschüttungspolitik

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value an.

Rechenschaftsablage

Die Rechnungswährung der **nebag ag** ist Schweizer Franken (CHF). Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Jahresbericht. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten Hälfte des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Halbjahresbericht. Die **nebag ag** besteht auf unbestimmte Zeit.

Das vorliegende Reglement ist am 16. Dezember 2019 in Kraft getreten. Es ersetzt das Reglement vom 13. März 2019.

Einleitung

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der **nebag ag** gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange. Die Corporate Governance der **nebag ag** steht im Einklang mit den Leitlinien und Empfehlungen des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“. Im Hinblick auf ihre Aktionärsstruktur und Grösse hat die **nebag ag** jedoch gewisse Anpassungen und Vereinfachungen vorgenommen. Die **nebag ag** ist den Prinzipien einer guten Unternehmensführung verpflichtet.

Die folgenden Angaben beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf den Stand vom 31. Dezember 2022 beziehungsweise auf das Berichtsjahr 2022.

1. Unternehmensstruktur und Aktionariat

1.1. Unternehmensstruktur

Die **nebag ag** wurde am 5. August 1996 gegründet und als Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht errichtet. Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, Investoren eine Anlagemöglichkeit an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Die Anlagepolitik erlaubt es der **nebag ag** in Unternehmungen zu investieren, deren Titel im OTC-Markt oder an der Berner Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind. Im Weiteren kann die **nebag ag** in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, investieren. Bei optimalem Chancen-Risiko Verhältnis sind auch kurzfristige Investitionen in Large-Cap Unternehmen (SLI) möglich.

Die **nebag ag** kann bis maximal 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens in Unternehmen investieren, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Maximal 20% des Verkehrswerts des Anlagevermögens dürfen durch Fremdkapital finanziert werden.

Die **nebag ag** fällt unter die Definition einer Investmentgesellschaft gemäss IFRS 10 und ist deshalb nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Der Gesellschaft sind folgende bedeutende Aktionäre mit mindestens 5% Stimmenanteil bekannt:

Aktionär	Stimmenanteil
Eberle Markus, Horgen	12.58%
GRAPHA-Holding AG, Hergiswil	9.15%
Ledermann Holding AG, Zürich	6.02%
Meier-Birkel Brita, Uitikon	5.61%

Im Übrigen wird betreffend bedeutende Aktionäre auf die Seiten 30 und 42 verwiesen.

Im Berichtsjahr wurden fünf Offenlegungsmeldungen publiziert.

1.3. Kreuzbeteiligungen

Kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen bestehen nicht.

2. Kapitalstruktur

2.1. Ordentliches Aktienkapital

Das Aktienkapital der **nebag ag** beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 5'477'999.40, das voll liberiert und in 9'129'999 Namenaktien mit je CHF 0.60 Nennwert eingeteilt ist.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 18. Mai 2021 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 18. Mai 2023) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 2'738'999.40 zu erhöhen, durch Ausgabe von maximal 4'564'999 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.60.

Am 6. Mai 2022 hat die Generalversammlung beschlossen, eine Nennwertreduktion zwecks Kapitalrückzahlung an die Aktionäre vorzunehmen. Mit Valuta 29. Juli 2022 wurden CHF 0.50 pro Aktie ausbezahlt. Die Aktien wurden ab dem 27. Juli 2022 Ex-Nennwertrückzahlung gehandelt.

2.3. Kapitalveränderungen der letzten zehn Jahre

Juli 2012:

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital von CHF 26'125'125 auf CHF 38'180'000 durch Ausgabe von 2'620'625 Namenaktien mit CHF 4.60 Nennwert zum Preise von CHF 9.96.

Februar 2015:

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital von CHF 38'180'000 auf CHF 41'997'995.40 durch Ausgabe von 829'999 Namenaktien mit CHF 4.60 Nennwert zum Preise von CHF 9.80.

Juli 2016:

Kapitalherabsetzung von CHF 41'997'995.40 auf CHF 36'519'996 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.60 pro Aktie von CHF 4.60 auf CHF 4.00 pro Aktie.

Juli 2017:

Kapitalherabsetzung von CHF 36'519'996 auf CHF 30'128'996.70 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.70 pro Aktie von CHF 4.00 auf CHF 3.30.

Juli 2018:

Kapitalherabsetzung von CHF 30'128'996.70 auf CHF 22'824'997.50 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.80 pro Aktie von CHF 3.30 auf CHF 2.50.

Juli 2019:

Kapitalherabsetzung von CHF 22'824'997.50 auf CHF 18'259'998.00 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.50 pro Aktie von CHF 2.50 auf CHF 2.00.

Juli 2020:

Kapitalherabsetzung von CHF 18'259'998.00 auf CHF 13'694'998.50 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.50 pro Aktie von CHF 2.00 auf CHF 1.50.

Juli 2021:

Kapitalherabsetzung von CHF 13'694'998.50 auf CHF 10'042'998.90 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.40 pro Aktie von CHF 1.50 auf CHF 1.10.

Juli 2022:

Kapitalherabsetzung von CHF 10'042'998.90 auf CHF 5'477'999.40 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.50 pro Aktie von CHF 1.10 auf CHF 0.60.

2.4. Aktien

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist.

Im Weiteren kann die Gesellschaft in einer bestimmten Form ausgegebene Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in eine Form umwandeln und hierzu Aktionäre, Nutznießer oder Pfandgläubiger auffordern, zur Umwandlung vorgesehene Urkunden bei der Gesellschaft oder bei einer durch die Gesellschaft bestimmten Stelle einzuliefern.

Die Namenaktien der **nebag ag** sind nicht verbrieft, sondern als reine Bucheffekte im Bestand der SIS SegalInterSettle AG eingebucht. Der Aktionär kann von der **nebag ag** jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen. Der Aktionär hat jedoch keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die **nebag ag** kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern. Sie kann als Bucheffekten ausgestaltete Namenaktien aus dem entsprechenden Verwahrsystem zurückziehen.

2.5. Genussscheine

Die **nebag ag** verfügt über keine Genussscheine.

2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Gemäss Artikel 4 der Statuten kann das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht und andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte nur ausüben, wer als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Erwerbers von Aktien als Aktionär mit Stimmrecht ins Aktienbuch verweigern, wenn dieser auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Die Eintragung wird verweigert, wenn der Gesuchsteller die Aktien als Treuhänder für Dritte erworben hat.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ("VR") der **nebag ag** setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Die Aufgaben des Verwaltungsrates der **nebag ag** richten sich in erster Linie nach dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Statuten. Die Geschäftsführung wird direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen, so dass dieser vollständig aus exekutiven Mitgliedern besteht. Die Verwaltungsratsmitglieder vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Martin Wipfli, Präsident, Jahrgang 1963, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist Rechtsanwalt und geschäftsführender Partner der Baryon AG. Er hat in Bern studiert und 1989 seine Ausbildung mit dem Rechtsanwaltspatent des Kantons Uri abgeschlossen. Von 1990 bis 1995 war er Steuerberater bei einem internationalen Beratungsunternehmen. Danach leitete er die Steuerabteilung einer Schweizer Privatbank und gründete im Herbst 1997 die Baryon AG. Er ist Verwaltungsratspräsident der Elma Electronic AG, Wetzikon, und der Metall Zug AG, Zug. Zudem ist er Mitglied im Verwaltungsrat der Zug Estates Holding AG sowie in weiteren nicht kotierten Gesellschaften.

Markus Eberle, Vizepräsident, Jahrgang 1964, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident der ZO-Invest AG, Horgen. Per Ende Mai 2013 hat er die Valartis Bank AG, bei der er als Direktor tätig war, verlassen. Von 1984 bis 1991 war er in der von ihm gegründeten Notavo Informatik AG tätig. Markus Eberle hat an der Universität Bern studiert und seine Ausbildung als lic. rer. pol. abgeschlossen.

Walter Häusermann, Mitglied, Jahrgang 1965, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2004, ist lic. phil. hist. und schloss seine Studien als Master of Science in Finance and Accounting an der London School of Economics ab. Nach Tätigkeiten im Investment Banking der Credit Suisse wechselte er 1994 zur Swatch Group, Biel. Ab Frühling 2000 bis Dezember 2002 war er Finanzdirektor der Expo.02. Seit 2010 ist er Mehrheitsaktionär der FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen, sowie deren Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Walter Häusermann ist als Verwaltungsrat in den kotierten Unternehmen Elma Electronic AG, Wetzikon, und der Clientis AG, Bern, sowie in verschiedenen, nicht kotierten Unternehmen tätig.

Urs Ledermann, Mitglied, Jahrgang 1955, Schweizer Staatsangehöriger, ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Ledermann Gruppe. Von 2003 bis 2008 war er im Verwaltungsrat der Mobimo Holding AG, von 2008 bis 2013 amtierte er als deren Verwaltungsratspräsident. Urs Ledermann ist Verwaltungsratspräsident der POLUN Holding AG und er ist Verwaltungsrat im kotierten Unternehmen POENINA HOLDING AG, das als führende Heizungs- und Sanitärfirma im Jahr 2017 an die SIX Swiss Exchange ging. Im Weiteren ist er in verschiedenen Verwaltungsräten von nicht kotierten Unternehmen tätig.

Stephan Wintsch, Mitglied, Jahrgang 1966, Schweizer Staatsangehöriger, ist seit 2014 CEO der GRAPH-A-Holding AG. Davor war der studierte Betriebswirt CEO der Metall Zug AG und der Zug Estates Holding AG. Er amtiert in diversen Verwaltungsräten von nicht kotierten Unternehmen, welche schwer gewichtig in der Informatikbranche, der Biotechnologie, der Medizintechnik sowie im Finanz- und Immobilienbereich tätig sind.

3.2. Administrative Leitung

Andrea Klaus, Jahrgang 1976, Schweizer Staatsangehörige, ist Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis. Sie ist seit dem 1. März 2022 Mitarbeiterin der Baryon AG und führt die Administration der **nebag ag** seit dem 1. Juli 2022.

3.3. Wahl und Amtszeit

Mit den Anpassungen der Statuten an die VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften) bestimmte die Generalversammlung vom 2. Mai 2014 in Art. 16 der Statuten, dass die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder ein Jahr beträgt. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind unbeschränkt wieder wählbar.

Anlässlich der Generalversammlung 2023 stellen sich fünf Verwaltungsratsmitglieder zur Wiederwahl. Zudem schlägt der Verwaltungsrat vor, Martin Wipfli wie im Vorjahr als Verwaltungsratspräsidenten zu wählen.

Name	Amtsdauer
Martin Wipfli (Präsident)	1 Jahr
Markus Eberle	1 Jahr
Walter Häusermann	1 Jahr
Urs Ledermann	1 Jahr
Stephan Wintsch	1 Jahr

3.4. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Unternehmensstrategie und die Oberaufsicht über die administrative Leitung. Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht (Art. 716a OR) festgeschrieben. Konkret sind folgende Kompetenzen definiert:

- Strategische Ausrichtung sowie Festlegung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen der Gesellschaft;
- Erlass und regelmässige Überprüfung des Anlagereglements;
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
- Genehmigung und Überwachung des jährlichen Budgets, der Entschädigungen, der Kostenminimierung, einzelner Projekte sowie von Zwischen- und Jahresabschlüssen;
- Erstellung des Geschäftsberichts sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
- Überwachung des Portfoliomanagements.

Die administrative Führung der Gesellschaft wurde im Rahmen einer Vereinbarung auf die Baryon AG, Zürich, übertragen.

3.4.1. Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wählt an seiner Sitzung den Vizepräsidenten und bezeichnet den Sekretär, welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrats und nicht Aktionär sein muss. Im Berichtsjahr bekleidete Martin Wipfli das Amt des Präsidenten. Als Vizepräsident wurde Markus Eberle gewählt.

Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Es besteht keine Aufgabenteilung innerhalb des Verwaltungsrates. Für die Administration ist Andrea Klaus zuständig.

3.4.2. Vergütungsausschuss

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung jährlich einzeln gewählt. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen

Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich. Der Vergütungsausschuss setzt sich aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Bei nicht vollständiger Besetzung des Vergütungsausschusses ernannt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer die fehlenden Mitglieder aus dem Kreis des Verwaltungsrats. Im Übrigen konstituiert sich der Vergütungsausschuss selbst.

Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung von dessen Aufgaben im Bereich der Vergütungen. Der Verwaltungsrat kann dem Vergütungsausschuss einzelne Aufgaben im Bereich Vergütung zuweisen, wobei der Ausschuss in der Regel über ein Vorschlags- und Antragsrecht verfügt. Der Verwaltungsrat kann dem Ausschuss auch zusätzliche, andere Aufgaben zuweisen.

3.4.3. Weitere Verwaltungsratsausschüsse

Die **nebag ag** hat im Berichtsjahr insbesondere aus Gründen der schlanken und klar geordneten Unternehmensstruktur sowie dem aktiven Engagement sämtlicher Verwaltungsräte für die Gesellschaft auf die Bildung von weiteren Verwaltungsratsausschüssen verzichtet.

3.4.4. Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2022 traf sich der Verwaltungsrat zu vier (Vorjahr: vier) regulär angesetzten Sitzungen. Viermal erfolgte die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben. Zwischen den Sitzungen findet ein intensiver Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern statt.

3.5. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat nimmt sich insbesondere der strategischen Aufgaben gemäss Art. 716 OR an und hat gleichzeitig die Geschäftsführung inne. Mit der administrativen Leitung hat der Verwaltungsrat die Baryon AG beauftragt. Seit 1. Juli 2022 ist bei der Baryon AG Andrea Klaus mit der administrativen Leitung der **nebag ag** betraut.

4. Geschäftsleitung und Interessenbindungen

Seit 1. Oktober 2005 wird die Geschäftsleitung direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen.

Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates, ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG, welche als Steuerberaterin der **nebag ag** tätig ist und welche seit

18. April 2007 die Administration der **nebag ag** erledigt.

4.1. Managementvertrag mit der Baryon AG

Am 22. Mai 2007 hat der Verwaltungsrat mit der Baryon AG eine Vereinbarung betreffend die administrative Führung der **nebag ag** abgeschlossen, wonach die Baryon AG für die administrativen Arbeiten ab dem 18. April 2007 mit einer Pauschale und für zusätzlichen Aufwand zum Stundensatz von CHF 260 entschädigt wird. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat die Baryon AG im Jahr 2022 insgesamt CHF 216'847 erhalten. Zusätzlich wurden der Baryon AG für die Steuerberatung und die Erstellung der Steuererklärung CHF 1'950 bezahlt.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Dem Verwaltungsrat wurden im Geschäftsjahr 2022 Honorare und Spesen (exkl. MWST) in der Höhe von total CHF 294'310 ausbezahlt. Dem Präsidenten Martin Wipfli wurden total CHF 100'000 (CHF 90'000 Honorar und CHF 10'000 Pauschalspesen) ausbezahlt. Dem Vizepräsidenten Markus Eberle wurden CHF 60'000 (CHF 50'000 Honorar und CHF 10'000 Pauschalspesen) ausbezahlt. Herr Beat Kähli verzichtete auf sein Honorar und seine Pauschalspesen.

Den weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden je CHF 50'000 (CHF 40'000 Honorar und CHF 10'000 Pauschalspesen) pro rata vergütet.

Im Weiteren wurden die Dienstleistungen der Baryon AG mit total CHF 218'797 entschädigt. Nähere Details finden sich vorgängig unter Ziff. 4.1. (Managementvertrag mit der Baryon AG).

Die Verwaltungsratsmitglieder und ihnen nahestehenden Personen hielten per 31. Dezember 2022 insgesamt 1'778'451 (19.48%) Aktien der Gesellschaft (im Vorjahr 1'805'942 Aktien oder 19.78%).

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1. Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist. Ein Aktionär kann sich durch eine andere Person, die nicht Aktionär zu sein braucht, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

6.2. Statutarische Quoren

Es gelten die gemäss Gesetz (Art. 704 OR) verbindlichen Vorschriften. Die Statuten der **nebag ag** beinhalten keine weitergehenden Regelungen.

6.3. Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung und die Traktandierung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die 27. ordentliche Generalversammlung findet am 12. Mai 2023 in Zürich statt.

6.4. Traktandierung

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Generalversammlung vor. Die Statuten legen keine vom Gesetz abweichende Regelung fest.

6.5. Eintragung im Aktienbuch

Aktionäre, die am 6. April 2023 im Aktienbuch als Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen sind, erhalten eine Einladung zur ordentlichen Generalversammlung. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienregister vorgenommen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Generalversammlung 2015 hob auf Antrag des Verwaltungsrates die statutarische Bestimmung über die Erhöhung des Grenzwerts zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes auf und strich Art. 4a aus den Statuten. Damit liegt der Wert, bei dem ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft verpflichtet ist, ein öffentliches Kaufangebot zu machen, beim in Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) gesetzlich vorgesehenen Wert von 33 1/3 Prozent der Stimmrechte.

8. Revisionsstelle

8.1. Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer eines Jahres gewählt. Die BDO AG, Bern, ist seit 2001 Revisionsstelle. Für das Geschäftsjahr 2022 zeichnet Stefan Oegema als leitender Revisor verantwortlich. Stefan Oegema ist seit 2022 der leitende Revisor.

8.2. Revisionshonorar

Die Revisionsstelle stellte der **nebag ag** für das Geschäftsjahr 2022 CHF 36'000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung in Rechnung.

8.3. Informationselemente der externen Revision

Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet der Generalversammlung jeweils einen Vorschlag zur Wiederwahl oder Neuwahl der Revisionsgesellschaft. Aufgrund der überschaubaren Grösse der Verwaltung ist Andrea Klaus im direkten Kontakt mit der Revisionsstelle. Anstehende Probleme werden durch direkte Kommunikation gelöst. Wo es notwendig ist, wird ein Beschluss des Verwaltungsrates erwirkt. Sitzungen des Verwaltungsrates finden in der Regel ohne Revisionsstelle statt.

9. Informationspolitik

Die Gesellschaft stellt allen Aktionären einen geprüften Jahresbericht und auf Verlangen ungeprüfte Halbjahresberichte sowie die von den anwendbaren Gesetzen vorgeschriebenen übrigen Unterlagen zur Verfügung.

Unter www.nebag.ch können Informationen zur Gesellschaft abgefragt werden. Dazu gehört unter anderem der vorläufige Net Asset Value (NAV). Die Portfolioübersicht wird ebenfalls täglich aktualisiert.

Sämtliche Informationen können zur üblichen Geschäftszeit unter der Telefonnummer +41 (0)43 243 07 90 oder mittels e-Mail (info@nebag.ch) angefordert werden.

vergütungsbericht

für das Geschäftsjahr 2022

Die **nebag ag** mit Sitz in Zürich („Gesellschaft“) hat die folgenden Vergütungen ausgerichtet:

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Die fünf Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft erhielten für das Geschäftsjahr 2022 insgesamt Vergütungen in der Höhe von CHF 513'107, bestehend aus fixen Honoraren, pauschalen Spesenentschädigungen (CHF 10'000 je Mitglied), Vergütungen für zusätzliche Arbeiten und, soweit anwendbar, den Arbeitgeberbeiträgen an die gesetzlichen Sozialversicherungen. Im Einzelnen erhielten die Verwaltungsratsmitglieder die folgenden Vergütungen:

	Betrag CHF	2022	2021
Wipfli Martin, Präsident		318'797	285'569
davon Verwaltungsrats honorar an Martin Wipfli		100'000	100'000
davon Vergütung für zusätzliche Arbeiten*		218'797	185'569
Eberle Markus, Vizepräsident		60'000	60'000
Häusermann Walter, Mitglied		50'000	50'000
Ledermann Urs, Mitglied		50'000	50'000
Wintsch Stephan, Mitglied seit 6. Mai 2022		34'310	-
Kennel Kuno, Austritt per 31. Oktober 2021		-	41'666
Total		513'107	487'235

* Der Betrag entspricht der Vergütung an die Baryon AG für administrative Arbeiten (als Pauschale: CHF 5'000 je Monat) und zusätzliche Beratungsdienstleistungen (CHF 260 im Stundensatz). Martin Wipfli ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG.

Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat wahrgenommen. Die Gesellschaft hat für die Geschäftsjahre 2022 und 2021 dementsprechend keine Vergütungen an Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet.

Darlehen und Kredite

Die Gesellschaft hat für die Geschäftsjahre 2022 und 2021 keine Darlehen oder Kredite an Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet.

revisionsbericht über den vergütungsbericht

BDO

Tel. 031 327 17 17 BDO AG
Fax 031 327 17 38 Hodlerstrasse 5
www.bdo.ch 3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der nebag ag (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten nach Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegÜV) auf der Seite 15 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten im Vergütungsbericht (Seite 15) dem schweizerischen Gesetz und den Art. 14-16 der VegÜV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Seite 15 im Vergütungsbericht, die Jahresrechnung nach OR, die Jahresrechnung nach IFRS und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14-16 VegÜV frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

BDO

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Bern, 6. April 2023

BDO AG

Stefan Oegema

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Fabian Mollet

Zugelassener Revisionsexperte

bericht der
revisionsstelle

bericht der
revisionsstelle

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2022

bilanz	Anhang	31.12.2022 Betrag CHF	31.12.2021 Betrag CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	3	7'298'254	5'200'422
Kurzfristige Finanzanlagen	5	14'976'259	13'524'299
Andere Forderungen		384'367	480'614
Aktive Rechnungsabgrenzungen		137'035	108'581
Umlaufvermögen		22'795'915	19'313'915
Darlehen	10, 18	1'238'770	1'256'173
Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter	6	46'080'033	53'673'322
Beteiligungen	7	10'562'973	14'938'893
Latente Ertragssteuern	17	183'656	0
Anlagevermögen		58'065'432	69'868'388
Total Aktiven		80'861'347	89'182'303
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Kapitalherabsetzung		3'087	2'167
Steuerverbindlichkeiten	9	327'552	430'932
Passive Rechnungsabgrenzungen		83'256	76'935
Kurzfristiges Fremdkapital		413'895	510'034
Passive latente Ertragssteuern	17	0	510'233
Langfristiges Fremdkapital		0	510'233
Fremdkapital		413'895	1'020'267
Aktienkapital	11	5'478'000	10'042'999
Kapitalreserven		3'310'991	3'307'116
Eigene Aktien	13	-102'363	-26'640
Gewinnreserven		74'838'861	67'637'823
Periodenergebnis		-3'078'037	7'200'738
Eigenkapital		80'447'452	88'162'036
Total Passiven		80'861'347	89'182'303
Net Asset Value (NAV) je Aktie	20	8.82	9.66

bilanz

gesamtergebnisrechnung	Anhang	2022 Betrag CHF	2021 Betrag CHF
Finanzerträge		1'856'155	2'168'378
Übrige finanzielle Gewinne und Verluste		-4'436'604	7'575'576
Realisierte Kursgewinne	14	2'746'114	6'121'564
Realisierte Kursverluste	14	-3'818'716	-535'379
Nicht realisierte Kursgewinne	14	818'426	5'892'507
Nicht realisierte Kursverluste	14	-4'182'428	-3'903'116
Übriger Finanzaufwand	16	-397'227	-265'025
Verwaltungsratsaufwand	18	-309'710	-320'274
Übriger Verwaltungsaufwand	15	-494'472	-399'033
Periodenergebnis vor Steuern		-3'781'858	8'759'622
Ertragssteuern	17	703'821	-1'558'884
Periodenergebnis		-3'078'037	7'200'738
Sonstiges Ergebnis		0	0
Gesamtergebnis		-3'078'037	7'200'738
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	19	-0.34	0.79

gesamtergebnisrechnung

Veränderung des Eigenkapitals	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital am 1. Januar 2021	13'694'999	-13'027	3'292'127	67'637'823	84'611'921
Nennwertherabsetzung	-3'652'000				-3'652'000
Transaktionskosten					0
Gesamtergebnis				7'200'738	7'200'738
Kauf eigene Aktien		-1'761'047			-1'761'047
Verkauf eigene Aktien		1'747'434	14'989		1'762'423
Eigenkapital am 31. Dezember 2021	10'042'999	-26'640	3'307'116	74'838'561	88'162'036
Nennwertherabsetzung	-4'565'000				-4'565'000
Transaktionskosten					0
Gesamtergebnis				-3'078'037	-3'078'037
Kauf eigene Aktien		-1'026'381	-532		-1'026'913
Verkauf eigene Aktien		950'658	4'407		955'065
Nennwertherabsetzung eigene Aktien				300	300
Eigenkapital am 31. Dezember 2022	5'478'000	-102'363	3'310'991	71'760'824	80'447'452

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2022

geldflussrechnung	Anhang	2022 Betrag CHF	2021 Betrag CHF
1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Gesamtergebnis		-3'078'037	7'200'738
Eliminierungen von verbuchten:			
Ertragssteuern		-703'821	1'558'884
Dividenerträge		-1'159'764	-1'165'912
Zinserträge		-659'898	-981'572
Finanzaufwand		397'227	265'025
Realisierte Kursgewinne		-2'746'114	-6'121'564
Realisierte Kursverluste		3'818'716	535'380
Nicht realisierte Kursgewinne		-818'425	-5'892'507
Nicht realisierte Kursverluste		4'182'427	3'903'116
Berücksichtigung von erhaltenen/bezahlten:			
Ertragssteuern		-93'450	-2'305
Dividenden		1'256'404	975'003
Zinsen		582'532	953'149
Finanzkosten		-264'487	-256'180
Veränderungen:			
Passive Rechnungsabgrenzungen und übrige Verbindlichkeiten		6'848	-5'117
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit		720'158	966'137
2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Wertpapierverkäufe		88'776'569	96'497'608
Wertpapierkäufe		-82'714'710	-100'116'068
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		6'061'859	-3'618'460
3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Verkauf eigene Aktien		955'065	1'762'503
Kauf eigene Aktien		-1'026'913	-1'761'127
Nennwertreduktion		-4'564'700	-3'652'000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-4'636'548	-3'650'624
Veränderung flüssige Mittel		2'145'469	-6'302'948
Nachweis flüssige Mittel			
Flüssige Mittel am 1.1.		5'200'422	11'584'618
Fremdwährungsdifferenz aus flüssigen Mitteln		-47'637	-81'248
Flüssige Mittel am 31.12.		7'298'254	5'200'422
Veränderung flüssige Mittel		2'145'469	-6'302'948

anhang nach IFRS

1 Gesellschaft und Gesellschaftstätigkeit

Die **nebag ag** ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (Schweiz), deren Tätigkeit in der Beteiligung an nicht kotierten und kotierten Schweizer Gesellschaften besteht. Sie befindet sich im 28. Geschäftsjahr. Die **nebag ag** ist seit 4. November 2005 an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Basis der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der **nebag ag** erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards IFRS und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der SIX Swiss Exchange.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt und traten für Jahresrechnungsperioden beginnend ab dem 1. Januar 2022 in Kraft:

- IFRS 9 (revidiert) Finanzinstrumente: Änderungen infolge der jährlichen Verbesserungen Zyklus 2018-2020 (Gebühren im „10%-Test“ in Bezug auf die Ausbuchung von finanziellen Verbindlichkeiten)
- IAS 16 (revidiert) Sachanlagen - Änderungen mit denen verboten wird, von den Kosten einer Sachanlage die Einnahmen abzuziehen, die aus der Veräusserung von Artikeln entsteht, die produziert werden, während diese an den Ort und in den Zustand gebracht wird, die notwendig sind, um sie in der von der Unternehmensführung beabsichtigten Weise zu nutzen
- IFRS 16 (revidiert) Leasingverhältnisse - Änderungen, um Leasingnehmern eine Befreiung an der Beurteilung zu gewähren, ob eine auf die Coronavirus-Pandemie bezogene Mietkonzession eine Leasingmodifikation ist
- IAS 37 (revidiert) Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen – Änderungen, mit denen klargestellt wird, welche Kosten ein Unternehmen zu berücksichtigen hat, wenn es feststellt, dass ein Vertrag belastend ist. Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS-Standards

Die aufgeführten Bestimmungen haben keine Auswirkungen auf die Jahresrechnung der **nebag ag** und haben die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht beeinflusst.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2022 nicht effektiv und werden durch die **nebag ag** nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 17 Versicherungsverträge - ab 1.1.2023
- IAS 1 (revidiert) Darstellung des Abschlusses - Änderungen in Bezug auf die Klassifizierung von Schulden - ab 1.1.2023
- IAS 8 (revidiert) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler - Änderungen in Bezug auf rechnungslegungsbezogene Schätzungen - ab 1.1.2023

Das Management geht derzeit davon aus, dass abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses, die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der **nebag ag** nicht beeinflussen werden. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

geldflussrechnung

anhang IFRS

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- Fair Value über die Erfolgsrechnung
- Fortgeführte Anschaffungskosten

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Kurzfristige Finanzanlagen, langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der **nebag ag**, generell als „Fair Value über die Erfolgsrechnung“ klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Fair Value über die Erfolgsrechnung

Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Finanzanlagen umfassen Aktien, Obligationen und strukturierte Produkte und sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert („designated as at fair value through profit or loss“). Fair Value ist der Marktpreis, welcher bei sorgfältigem Verkauf am Bilanzstichtag wahrscheinlich erzielt würde.

Bei kotierten oder an einem aktiven Markt gehandelten Vermögenswerten entspricht dies dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die im OTC Markt gehandelten Investments werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Market-maker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls ausnahmsweise kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der zuletzt beobachtete Kurs solange massgebend, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt.

Die Einbuchung gekaufter Titel geschieht zum Fair Value am Anschaffungstag. Transaktionskosten (im Wesentlichen Courtagen von Banken) werden unmittelbar als Finanzaufwand erfasst. Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen von Titeln werden als realisierte Kursgewinne/-verluste erfasst. Wertänderungen gegenüber dem Fair Value im vorhergehenden Bewertungszeitpunkt werden als nicht realisierte Kursgewinne/-verluste erfolgswirksam erfasst.

Fortgeführte Anschaffungskosten

Forderungen und Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimm- baren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Forderungen und Verbindlichkeiten entstehen, wenn die **nebag ag** Dienst- leistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht diese zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Forderungen und Verbindlich- keiten 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital bilanziert. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Kurzfristige und unverzinsliche Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Die Bewertung der kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Darlehen

Langfristige Forderungen und Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode bilanziert.

Steuern

Steuerabgrenzungen und -rückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf dem Kapi- tal ein. Der Steueraufwand entspricht der Summe aus laufenden und latenten Ertragssteuern.

Latente Steuern sind die erwarteten Einflüsse auf künftige Steuerzahlungen, welche sich aus Unterschiedsbeträgen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz ergeben. Grundsätzlich werden latente Steuerschulden für alle zu versteuernden temporären Differenzen erfasst. Latente Steuern werden zu den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich im Zeitpunkt der Realisierung der entsprechenden Unterschiedsbeträge Gül- tigkeit haben, und als Steueraufwand beziehungsweise -ertrag erfasst.

Ein latenter Steueranspruch aus nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen wird in dem Umfang bilanziert, wie wahrscheinlich ist, dass zu versteuernde Ergebnisse zur Verfügung stehen, gegen welche die steuerlichen Verluste verrechnet werden können.

Finanzergebnis

Diese Position beinhaltet Erträge aus Finanzanlagen, die sich aus Dividendenzahlungen, Nennwertrückzahlungen, Obligationenzinsen und übrigen Zinsen sowie aus realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen bzw. -verlusten zusammensetzt.

Segmentinformationen

Die **nebag ag** ist im Segment der Beteiligung an nicht kotierten und an der BX Swiss oder SIX Swiss Exchange kotierten Unternehmen tätig. Die Jahresrechnung entspricht daher dem primären Segmentberichterstattungsformat.

Risikomanagement

Die **nebag ag** ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das überarbeitete Anlagereglement, welches am 16. Dezember 2019 in Kraft trat, ist so definiert, dass das Vermögen in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Swiss gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bei optimalem Chancen-Risiko Verhältnis sind auch kurzfristige Investitionen in Large-Cap Unternehmen (SLI) möglich. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlage- vermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement hervor (siehe Seite 8). Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat geprüft und bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Geschäftsentwick- lung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang. Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung / Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugethenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben soll.

Die Geschäftstätigkeit der **nebag ag** ist folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltend das Fremdwährungs-, das Zinsänderungs- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

Fremdwährungsrisiko

Die **nebag ag** hält Vermögenswerte in Fremdwährungen und ist deshalb Wechselkursschwankungen ausgesetzt, die Auswirkungen auf die Berichterstattung in Schweizer Franken haben. Es wird angestrebt, die Positionen in Fremdwährungen dem aktuellen Marktumfeld anzupassen und zu Gunsten der Aktionäre auszunutzen.

Zinsänderungsrisiko

Die Zinsänderungsrisiken per 31. Dezember 2022 sind unverändert zum Vorjahr unwesentlich für die **nebag ag**. Eine mögliche Änderung der Zinssätze hat keine unmittelbaren wesentlichen Auswirkungen auf die **nebag ag**.

Kursänderungsrisiko

Die kurz- und langfristigen Finanzanlagen (Anhang 5,6) sind einerseits einer relativen Intransparenz des betreffenden Marktes ausgesetzt (fehlen- de Einsicht ins Orderbuch, kaum vorhandene Researchunterlagen). Andererseits ist der Markt für die von der **nebag ag** getätigten Investments vergleichsweise stabil. Namentlich korreliert er kurzfristig wenig mit dem Gesamtmarkt. Im Falle der Beteiligungen (Anhang 7) ist zu beachten, dass der Abbau solcher Investments ein vorausschauendes, aktives und langfristig ausgerichtetes Vorgehen erfordert.

Die **nebag ag** kauft nur Wertpapiere, die entweder an der SIX Swiss Exchange oder an der BX Swiss kotiert sind oder die im OTC Markt gehandelt werden. Eine höhere oder tiefere Bewertung der gehaltenen Titel am Bilanzstichtag von 5% hätte das Eigenkapital und das Jahresergebnis nach Steuern um CHF 3'580'963 (2021: um CHF 4'106'826) erhöht bzw. reduziert.

Die **nebag ag** verschreibt zudem im kleineren Umfang Warrants oder Optionen auf an der SIX Swiss Exchange kotierte Wertpapiere, welche durch physische Titel voll gedeckt sind. Die Warrants unterliegen denselben Marktrisiken wie die entsprechenden Wertpapiere. Im Berichtsjahr wurden keine Warrants verschrieben.

Kreditrisiko

Die **nebag ag** ist auf Guthaben bei Finanzinstituten sowie Dritten einem Kreditrisiko ausgesetzt.

Bankbeziehungen unterhält die **nebag ag** ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten. Die anderen Forderungen beinhalten Verrechnungsteu- er-Guthaben gegenüber der eidg. Steuerverwaltung sowie ein Darlehen an ein nahestehendes Unternehmen, an dem die **nebag ag** beteiligt ist.

Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Bilanzwert der vorerwähnten Positionen.

Liquiditätsrisiko

Die **nebag ag** ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die **nebag ag** versucht daher durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren.

Die Nettoliquidität, definiert als flüssige Mittel abzüglich kurzfristiges Fremdkapital, betrug im Berichtsjahr 6'884'752 (Vorjahr CHF 4'690'388). Die Veränderung der Liquidität ist in der Geldflussrechnung dargestellt.

Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert. Es bestehen keine langfristigen Verpflichtungen gegenüber Dritten. Das Liquiditätsrisiko wird insgesamt als gering eingestuft.

Kapitalmanagement

Ziele des Kapitalmanagements sind die Sicherstellung der Unternehmensfortführung und die adäquate Verzinsung des Eigenkapitals. Zur Umsetzung wird das Eigenkapital ins Verhältnis zum Risiko und der Investitionstätigkeit gesetzt und gegebenenfalls angepasst. Der Anpassung dienen Dividendenpolitik, Kapitalrückzahlungen und Kapitalerhöhungen. Die **nebag ag** darf maximal 20% des Verkehrswertes des Anlagevermögens durch Fremdkapital finanzieren.

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote an die Aktionäre von mindestens 4% des Net Asset Value an.

Die **nebag ag** setzt ihre investorenfreundliche Ausschüttungspolitik mit einer verrechnungssteuerfreien Dividendenausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 0.58 pro Aktie fort. Im Vorjahr erfolgte eine Dividendenausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 0.50 pro Aktie.

Schätzungsunsicherheiten

Der Verwaltungsrat überprüft die Werthaltigkeit der kurzfristigen und langfristigen Finanzanlagen von CHF 61'056'292 sowie von Beteiligungen von CHF 10'562'973 periodisch und gewissenhaft und unter Anwendung zeitgemässer Methoden. Eine Garantie für die Werthaltigkeit der Beteiligungen oder von Teilen davon kann nicht gegeben werden. Zudem besteht das Risiko, dass der Kauf oder Verkauf einer Unternehmensbeteiligung nur mit einem erheblichen Kursaufschlag respektive -abschlag vollzogen werden kann. Es besteht die Möglichkeit, dass potenzielle Käufer die Preisvorstellungen der **nebag ag** nicht teilen und sich der erhoffte Kauf- oder Verkaufspreis nicht realisieren lässt. Besonders bei nicht kotierten Beteiligungen ist die Unternehmensbewertung mit Unsicherheiten verbunden.

3 Flüssige Mittel

	Betrag in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent CHF		2'258'928	1'410'807
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent CHF		4'713'061	3'129'802
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent EUR		71'526	594'776
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent USD		254'739	65'037
Total		7'298'254	5'200'422

Die Durchschnittsverzinsung liegt im Berichtsjahr bei allen Konti bei 0%.

4 Finanzinstrumente

Die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen den Buchwerten und können folgenden Kategorien zugeordnet werden:

Finanzielle Vermögenswerte	Betrag CHF	31.12.2022	31.12.2021
Fortgeführte Anschaffungskosten			
Flüssige Mittel		7'298'254	5'200'422
Darlehen, gemäss Effektivzinsmethode		1'238'770	1'256'173
Andere Forderungen		383'974	480'614
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten		8'920'998	6'937'209
Fair Value über die Erfolgsrechnung			
Kurzfristige Finanzanlagen		14'976'259	13'524'299
Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter		46'080'033	53'673'322
Beteiligungen		10'562'973	14'938'893
Total zum Fair Value über die Erfolgsrechnung		71'619'265	82'136'514
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zum Fair Value über die Erfolgsrechnung		-2'580'449	9'743'954
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	0
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten		0	0
Ergebnis aus finanziellen Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten		0	0
Die ermittelten Fair Value Werte können in folgende Bewertungsstufen aufgeteilt werden:			
Stufe 1: Bewertung basierend auf Börsenkursen in aktiven Märkten		25'660'238	33'352'930
Stufe 2: Bewertung basierend auf beobachteten Marktdaten und Transaktionen		45'959'028	48'783'584
Stufe 3: Bewertungen basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden		0	0
Total		71'619'265	82'136'514

Die Finanzanlagen werden in die folgenden zwei Kategorien unterteilt:

- Titel, welche an einer Börse gehandelt werden (SIX Swiss Exchange oder BX Swiss)
- Titel, welche OTC oder über Telefon gehandelt werden

Die Titel, welche an einer Börse gehandelt werden (ein aktiver Markt vorausgesetzt), werden als Stufe 1 klassifiziert, da diese Marktwerte beobachtbar sind und angenommen wird, dass diese beiden Börsen grundsätzlich aktive Märkte darstellen.

Die Marktpreise der Titel, welche Over-The-Counter (OTC) oder über Telefon gehandelt werden, sind zwar den Handelspersonen bekannt, sind jedoch nicht „öffentlich“ beobachtbar. Auch sind die Märkte für gewisse Titel zeitweise nicht ausreichend aktiv. Deshalb ist das Management der Meinung, dass, obwohl Marktpreise für solche Titel vorhanden sind, diese nicht frei beobachtbar sind und deshalb als Stufe 2 klassifiziert werden sollten.

Die Beteiligungen werden in Stufe 2 klassifiziert.

5 Kurzfristige Finanzanlagen

* Valor	Gesellschaft	31.12.2022			31.12.2021		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
1 218781	Phoenix Mecano AG	2'588	329	851'452	1'415	406	573'783
1 53023559	Vetropack Holding AG	22'788	36.1	822'647	0	n/a	0
1 932009	Feintool International Holding AG	34'168	20.2	688'485	0	n/a	0
1 354151	Forbo Holding AG	606	1'088	659'328	0	n/a	0
1 24401750	Bystronic AG „A“	901	641	577'541	0	n/a	0
1 32590356	COSMO Pharmaceuticals NV	8'000	61.2	489'600	0	n/a	0
2 227626	Schilthorn Bahn AG	282	1'330	375'060	347	1'400	485'800
2 10702069	Montana Tech Components AG	30'046	11.5	345'529	24'201	19.0	459'819
1 11853036	Peach Property Group AG	19'689	16.4	322'900	0	n/a	0
1 3954285	MCH Group AG	67'668	4.60	311'273	37'902	9.00	341'118
1 608992	Private Equity Holding AG	3'840	71.0	272'640	0	n/a	0
1 23951877	HIAG Immobilien AG	2'347	82.0	192'454	1'296	95.0	123'120
2 110209015	WWZ AG	162	1'125	182'250	0	n/a	0
1 81682	OC Oerlikon Corporation AG	26'000	6.06	157'560	0	n/a	0
2 653256	Griesser Holding AG	144	1'080	155'520	20	1'140	22'800
2 21293696	Weiss+Appetito Holding AG	476	326	155'176	486	327	158'922
2 42172077	SGV Holding AG	388	250	97'000	1'047	234	244'998
1 324535	Von Roll Holding AG	90'559	0.86	77'881	0	n/a	0
2 265797	Bystronic AG „B“	445	125	55'625	415	235	97'525
2 496018	Weleda AG -PS-	14	3'950	55'300	159	4'925	783'075
2 157005	Caran d'Ache SA	1	19'000	19'000	1	17'500	17'500
2 265844	Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG	1	5'950	5'950	0	n/a	0
2 157936	Cendres+Metaux Holding SA	1	5'250	5'250	1	5'000	5'000
1 2154566	Vaudoise Versicherungen Holding AG	0	n/a	0	1'303	445	579'835
1 31548726	VP Bank AG	0	n/a	0	4'684	96.6	452'474
1 22517316	Cembra Money Bank AG	0	n/a	0	4'680	66.5	310'986
1 1225514	The Swatch Group AG	0	n/a	0	2'000	53.5	106'900
	Total Wertschriften CHF			6'875'420			4'763'655

		Anzahl	Kurs EUR	Wert EUR	Wert CHF	Anzahl	Kurs EUR	Wert EUR	Wert CHF
2 Fnov_ak	Fortenova Group - Aktien	187'671	0.397	74'426	73'682	0	n/a	0	0
2 Agro_ak_det	Agrokor Aktien determined	0	n/a	0	0	158'202	0.28	44'957	47'205
2 Agro_ak_chall	Agrokor Aktien challenged	0	n/a	0	0	29'469	1.00	29'469	30'942
	Total Wertschriften EUR			74'426	73'682			74'426	78'147

Kurs EUR/CHF per 31.12.2022: 0.99, per 31.12.2021: 1.05

		CHF	Kurs %	Wert CHF	CHF	Kurs %	Wert CHF
2 11086728	CV Bond USIGH Ltd. - 31.3.2019	2'000'000	80.9	1'618'960	2'000'000	90.0	1'800'000
1 25359278	(No Min/No Max) Aryzta AG 2014 - perpetual	2'000'000	73.8	1'476'000	2'000'000	87.4	1'747'000
1 33635280	1.5% Kudelski SA 27.9.2024	665'000	88.0	585'134	880'000	92.2	811'360
	Total Anleihen CHF			3'680'094			4'358'360

* Hierarchiestufe nach IFRS 13

- Stufe 1: SIX Swiss Exchange oder BX Swiss, aktiver Markt vorausgesetzt
- Stufe 2: OTC oder Telefon (Marktpreis bekannt, aber nicht beobachtbar)
- Stufe 3: Eigene Bewertungsmethoden (Kein beobachtbarer Marktpreis)

* Valor	Gesellschaft	31.12.2022				31.12.2021			
		EUR	Kurs %	Wert EUR	Wert CHF	EUR	Kurs %	Wert EUR	Wert CHF
2 120704256	11% PlusPlus Capital Financial Sarl 29.7.2026	400'000	85.0	340'000	336'600	0	n/a	0	0
2 Fnov_cv	Fortenova Group - CV Bond	803'674	39.7	318'718	315'531	0	n/a	0	0
2 49963341	(9.5% Min) IOG Plc 20.9.2024 FRN	200'000	97.3	194'626	192'680	0	n/a	0	0
2 110899650	7.75% SGL International A/S 8.4.2025	200'000	97.0	194'000	192'060	0	n/a	0	0
2 116728802	7.5% BOI Finance BV 16.2.2027 Participation Note	200'000	80.3	160'528	158'923	0	n/a	0	0
2 36429707	Ax DEL1 Oy 2017-19.4.2024 floating rate	164'100	83.0	136'203	134'841	400'331	78.7	315'048	330'801
2 112062347	8.5% Metalcorp Group SA 28.6.2026	200'000	50.0	100'000	99'000	0	n/a	0	0
2 2042249	Casino Guichard-Perrachon SA 2005-perpetual FRN	600'000	16.0	96'000	95'040	0	n/a	0	0
2 57942156	10% Selecta Group BV 1.4.2026	147'118	57.3	84'240	83'397	133'439	98.8	131'848	138'441
2 58826537	10.5% Hawk Debtc0 Limited 22.12.2024	0	n/a	0	0	500'000	103	516'890	542'735
2	CV Bond Agrokor challenged	0	n/a	0	0	644'771	28.4	183'227	192'388
2 39919106	Banca Monte dei Paschi di Siena SpA 18.1.2018 (FRN)	0	n/a	0	0	200'000	80.5	161'000	169'050
2	CV Bond Agrokor determined	0	n/a	0	0	120'104	100	120'104	126'110
	Total Anleihen EUR			1'624'315	1'608'072			1'428'118	1'499'524

Kurs EUR/CHF per 31.12.2022: 0.99, per 31.12.2021: 1.05

		USD	Kurs %	Wert USD	Wert CHF	USD	Kurs %	Wert USD	Wert CHF
2 3613090	6.8% Transocean Inc. 15.3.2038	1'200'000	63.5	762'456	709'084	1'000'000	54.7	546'670	502'936
2 112180101	10% Kent Global PLC 28.6.2026	400'000	93.0	371'840	345'811	0	n/a	0	0
2 114564160	10.25% Mime Petroleum AS 10.11.2026	400'000	90.8	363'188	337'765	400'000	95.9	383'412	352'739
2 57066537	11.5% Transocean Inc. 30.1.2027	300'000	101	301'521	280'415	801'000	98.1	785'613	722'764
2 121879187	11.75% NES Fircroft BondCo AS 29.9.2026	250'000	98.7	246'848	229'568	0	n/a	0	0
2 111820564	12% HKN Energy III Ltd 26.5.2025	200'000	98.0	196'068	182'343	0	n/a	0	0
2 116145659	7.25% International Petroleum Corp. 1.2.2027	200'000	93.5	186'970	173'882	0	n/a	0	0
2 112072198	7.875% Frontera Energy Corp. 21.6.2028	200'000	83.0	166'000	154'380	0	n/a	0	0
2 14452930	Transocean Inc.-15.12.41 (Global lkd to rating changes)	199'000	67.3	133'985	124'606	199'000	60.4	120'280	110'657
2 113619867	9.75% Waldorf Production UK Ltd. 1.10.2024	0	n/a	0	0	300'000	101	303'000	278'760
2 51423751	9% Norwegian Energy Company SA 17.6.2026	0	n/a	0	0	200'000	99.2	198'490	182'611
2 59692856	8.5% Peabody Energy Copr. 31.12.2024	0	n/a	0	0	200'000	95.4	190'726	175'468
	Total Anleihen USD			2'728'875	2'537'854			2'528'190	2'325'935

Kurs USD/CHF per 31.12.2022: 0.93, per 31.12.2021: 0.92

5 Kurzfristige Finanzanlagen (Fortsetzung)

* Valor	Gesellschaft	31.12.2022				31.12.2021			
		ZAR	Kurs %	Wert ZAR	Wert CHF	ZAR	Kurs %	Wert ZAR	Wert CHF
2	32105978 African Bank Limited 2016-ohne Verfall	0	n/a	0	0	840'974	78.0	655'960	39'358
	Total Anleihen ZAR	0		0	0	840'974		655'960	39'358
	Kurs ZAR/CHF per 31.12.2022: 0.06, per 31.12.2021: 0.06								
		Investment				Investment			
2	LEND.ch (min. 6%)			185'121				427'698	
2	creditgate24 (min. 6%)			16'013				31'622	
	Total P2P-Kredite			201'134				459'320	
	Total Kurzfristige Finanzanlagen			14'976'259				13'524'298	

6 Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter

* Valor	Gesellschaft	31.12.2022			31.12.2021		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
1	3982108 Metall Zug AG N -B-	5'504	1'925	10'595'200	5'924	2'060	12'203'440
2	222709 Reishauer Beteiligungen AG (Namen)	272	38'000	10'336'000	274	40'500	11'097'000
1	36550197 Athris AG Namen (CHF 5'00)	3'085	1'900	5'861'500	2'997	1'905	5'709'285
2	2050274 Holdigaz SA	27'785	144	4'001'040	15'298	181	2'768'938
2	251331 SSE Holding SA	1'159	3'260	3'778'340	1'387	2'950	4'091'650
2	4986484 Athris AG Namen (CHF 1'00)	9'426	383	3'610'158	9'405	400	3'762'000
2	1268465 Bobst Group SA	50'000	57	2'865'000	0	n/a	0
2	30629327 Usines Métallurgiques de Vallorbe SA	362	5'700	2'063'400	362	5'800	2'099'600
1	161329 Kursaal Bern AG	5'115	336	1'718'640	5'183	365	1'891'795
2	1110034 Bernexpo Holding AG	3'051	250	762'750	3'961	250	990'250
2	209262 Metall Zug AG N -A-	2'555	191	488'005	2'237	190	425'030
1	1100359 Carlo Gavazzi Holding AG	0	n/a	0	9'989	275	2'746'975
1	36742768 Valartis Group AG	0	n/a	0	179'592	13.8	2'478'370
2	Val_opt2 Valartis Group AG - Call option 10 - 31.12.2022	0	n/a	0	-200'000	4.37	-874'000
1	12252764 poenina holding ag	0	n/a	0	53'833	44.8	2'411'718
1	53023559 Vetropack Holding AG**	0	n/a	0	30'187	57.6	1'738'771
2	49473310 POLUN Holding AG***	0	n/a	0	1'325	100	132'500
	Total Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter			46'080'033			53'673'322

7 Beteiligungen (zum Marktwert)

* Valor	Gesellschaft	31.12.2022			31.12.2021		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
2	1245763 Plaston Holding AG	2'104	4'875	10'257'000	2'047	5'350	10'951'450
2	41400277 Thurella Immobilien AG	144'721	2	303'914	128'835	31	3'987'443
2	49473310 POLUN Holding AG***	2'059	1	2'059	0	n/a	0
	Total Beteiligungen			10'562'973			14'938'893

** Die Position wurde im Jahr 2022 in die kurzfristigen Finanzanlagen umgliedert und war bisher den langfristigen Finanzanlagen zugeordnet.

***Die Beteiligungsquote überschritt im Jahr 2022 die Schwelle von 20% und wird folglich als Beteiligung dargestellt.

7 Beteiligungen (Fortsetzung)

	31.12.2022	31.12.2021
Thurella Immobilien AG		
Immobilien-Gesellschaft, abgespalten von der Thurella AG		
Aktienkapital	CHF 101'609	CHF 101'609
Anteil am Kapital	35.61%	31.70%
Stimmrechtsanteil	35.61%	31.70%
Plaston Holding AG Widnau		
Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern		
Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	21.04%	20.47%
Stimmrechtsanteil	21.04%	20.47%
POLUN Holding AG*		
Immobilien-Gesellschaft, abgespalten von der Biella-Neher Holding AG		
Aktienkapital	CHF 830'000	CHF 830'000
Anteil am Kapital	24.81%	15.96%
Stimmrechtsanteil	24.81%	15.96%

*Die Beteiligungsquote der **nebag ag** an der POLUN Holding AG überschritt im Jahr 2022 den Anteil von 20% und wurde in die Beteiligungen umgliedert. Die Vorjahreszahlen werden hier aus Transparenzgründen aufgeführt.

8 Veränderung der Investments

Betrag CHF	Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter	Beteiligungen	Kurzfristige Finanzanlagen	Darlehen
Bestand zu Beginn der Periode (Fremdwährungskurs per 1.1.2022)	53'673'322	14'938'893	13'524'299	1'256'173
Zugänge	34'311'943	1'046'068	47'356'699	0
Abgänge	-38'225'364	-4'331'877	-46'153'013	-66'315
Realisierte Kursgewinne	1'823'255	5'513	917'346	0
Realisierte Kursverluste	-2'233'481	-396'355	-1'188'880	0
Nicht realisierte Kursgewinne	320'200	277'052	221'173	0
Nicht realisierte Kursverluste	-1'984'344	-1'078'671	-1'119'412	0
Umklassifizierungen*	-1'605'498	102'350	1'503'148	0
Auflösung Wertberichtigungen Darlehen	0	0	0	0
Amortisation Discount (Effektivzinsmethode)	0	0	0	48'912
Kursdifferenzen auf Fremdwährungspositionen	0	0	-85'101	0
Bestand am Ende der Periode (Fremdwährungskurs per 31.12.2022)	46'080'033	10'562'973	14'976'259	1'238'770

* In der Berichtsperiode wurden vier Positionen durch Beschluss des Verwaltungsrates umklassifiziert (siehe Anhang 5-7).

9 Steuerverbindlichkeiten

Betrag CHF	31.12.2022	31.12.2021
Zusammensetzung der Abgrenzungen:		
Kapitalsteuern	-17'568	0
Ertragssteuern	-309'984	-430'932
Total	-327'552	-430'932

10 Aktionärsdarlehen POLUN Holding AG

Das zinslose Darlehen wurde im Zusammenhang mit der Finanzierung der POLUN Holding AG gewährt. Das Aktionärsdarlehen kann frühestens am 31.12.2023 gekündigt werden. Der Nominalwert des Aktionärsdarlehens beträgt TCHF 1'496. Das Darlehen wurde in den vergangenen Perioden wertberichtigt. Unter Anwendung der Effektivzinsmethode und Berücksichtigung der Teilrückzahlung liegt der Buchwert per 31.12.2022 bei TCHF 1'239.

11 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2022 aus 9'129'999 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.60.

Der Beschluss der Generalversammlung vom 18. Mai 2021 ermächtigt den Verwaltungsrat, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von 2 Jahren (bis 18. Mai 2023) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital insgesamt um maximal 4'564'999 voll einbezahlte Namenaktien zu erhöhen.

Der Verwaltungsrat kann die Kapitalerhöhung zum vollen Betrag oder in Teilbeträgen vornehmen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sind gestattet. Der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Art der Einlagen und gegebenenfalls die Sachübernahmen werden jeweils vom Verwaltungsrat festgesetzt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ganz oder teilweise auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, im Falle der Verwendung von Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung solcher Transaktionen durch die Gesellschaft sowie für die Beteiligung strategischer Partner an der Gesellschaft.

Mit Valuta 29. Juli 2022 wurde eine Nennwertrückzahlung von CHF 0.50 pro Aktie ausbezahlt. Die Aktien wurden ab dem 27. Juli 2022 Ex-Nennwertrückzahlung gehandelt.

Aufgrund der öffentlichen Feststellungsurkunde im Herabsetzungsverfahren vom 12. Juli 2022 änderte der Verwaltungsrat die Statuten wie folgt:

Artikel 3, Abs. 1: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 5'477'999.40. Es ist eingeteilt in 9'129'999 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.60. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

Artikel 3a, Abs. 1: Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 18. Mai 2023 das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 2'738'999.40 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 4'564'999 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.60.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3 gelten unverändert weiter.

12 Bedeutende Aktionäre (Anteil > 3%)

Beteiligungsanteil	31.12.2022	31.12.2021
Eberle Markus, Horgen	12.58%	13.18%
GRAPHA-Holding AG, Hergiswil	9.15%	9.15%
Ledermann Holding AG, Zürich	6.02%	6.02%
Meier-Birkel Brita, Uitikon	5.61%	5.61%
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown	3.92%	3.92%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland	3.83%	3.83%
Pollock Bruce, Wollerau	3.31%	3.31%

13 Eigene Aktien

Betrag CHF	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl Aktien	12'114	2'960
Durchschnittspreis	8.49	9.03
Anschaffungswert	102'896	26'720
Kurswert	102'363	26'640

In der Berichtsperiode wurden 113'291 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.06 gekauft und 104'137 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.17 verkauft. Die Jahresendbewertung erfolgt zum Kurswert von CHF 8.45. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbenen Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

14 Finanzergebnis

Betrag CHF	2022	2021
Kurzfristige Finanzanlagen		
Realisierte Kursgewinne	917'347	2'259'784
Realisierte Kursverluste	-1'188'880	-417'410
Nicht realisierte Kursgewinne	221'172	759'389
Nicht realisierte Kursverluste	-1'119'413	-506'874
Dividenden und übrige Erträge	127'481	145'330
Total	-1'042'293	2'240'218
Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter		
Realisierte Kursgewinne	1'823'254	3'691'344
Realisierte Kursverluste	-2'233'481	-70'109
Nicht realisierte Kursgewinne	320'201	3'422'887
Nicht realisierte Kursverluste	-1'984'344	-3'670'687
Dividenden und übrige Erträge	822'056	731'275
Total	-1'252'314	4'104'711
Beteiligungen		
Realisierte Kursgewinne	5'513	170'436
Realisierte Kursverluste	-396'355	-47'860
Nicht realisierte Kursgewinne	277'052	1'710'231
Nicht realisierte Kursverluste	-1'078'671	0
Dividenden und übrige Erträge	246'720	310'200
Total	-945'741	2'143'007
Darlehen		
Realisierte Kursgewinne	0	0
Realisierte Kursverluste	0	0
Nicht realisierte Kursgewinne	0	0
Nicht realisierte Kursverluste	0	274'445
Dividenden und übrige Erträge	0	0
Total	0	274'445
Zinserträge	659'898	981'573
Total	659'898	981'573
Total Finanzergebnis	-2'580'450	9'743'954

15 Übriger Verwaltungsaufwand

Betrag CHF	2022	2021
Abgaben und Gebühren (inkl. Depotgebühren Bank)	75'648	78'430
Büromaterial, Drucksachen	10'281	14'575
Telekommunikation	29'708	34'800
Geschäftsführung	60'000	60'000
Buchführung, Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion	162'040	129'338
Generalversammlung, Revisionsstelle, Rechtsberatung	77'420	49'261
Öffentlichkeitsarbeiten	2'096	1'739
Kapitalsteuern	77'279	30'889
Total	494'472	399'033

16 Finanzaufwand

	Betrag CHF	2022	2021
Courtage und Umsatzabgaben		357'846	417'463
Bankspesen		1'946	1'217
Währungsdifferenzen		37'435	-153'655
Total		397'227	265'025

17 Ertragssteuern

	Betrag CHF	2022	2021
Total Ertragssteuern		-703'821	1'558'884
Analyse der Ertragssteuern			
Jahresergebnis vor Ertragssteuern		-3'781'858	8'759'622
Theoretischer Steuersatz	18.730%		18.730%
Theoretische Ertragssteuern		-708'342	1'640'677
Effekt aus Veränderung Steuersatz		0	-9'525
Ertragssteuern aus Vorjahren		0	0
Nicht versteuerbare Erträge		4'521	-72'268
Permanente steuerliche Differenzen			
Veränderung nicht aktivierte zeitliche Differenzen (Verlustvorträge)			
Ertragssteuern		-703'821	1'558'884
Effektiver Ertragssteuersatz	18.610%		17.796%

Die latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten werden gegenseitig verrechnet, wenn eine Verrechnungsmöglichkeit bei derselben Steuer-
verwaltung besteht.

	Betrag CHF	2022	2021
Latente Steuerguthaben			
Steuerliche Verlustvorträge		379'009	0

	Betrag CHF	2022	2021
Latente Steuerverbindlichkeiten			
Beteiligungen		-195'353	-510'233

	Betrag CHF	2022	2021
Saldo latente Steuern		183'656	-510'233
Wertberichtigung		0	0
Latente Steuern		183'656	-510'233

	Betrag CHF	2022	2021
Nachweis der latenten Steuerguthaben			
Bestand per 1.1.		0	803'568
Veränderung		379'009	-803'568
Bestand per 31.12.		379'009	0

	Betrag CHF	2022	2021
Nachweis der latenten Steuerverbindlichkeiten			
Bestand per 1.1.		510'233	175'917
Veränderung		-314'880	334'316
Bestand per 31.12.		195'353	510'233

18 Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Folgende Transaktionen mit Nahestehenden wurden abgeschlossen:

	Betrag CHF	2022	2021
Verwaltungsrats honorare			
Wipfli Martin, Präsident		90'000	90'000
Eberle Markus, Vizepräsident		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		40'000	40'000
Ledermann Urs, Mitglied		40'000	40'000
Wintsch Stephan, Mitglied seit 06.05.2022		24'440	0
Kenel Kuno, Austritt per 31.10.2021		0	33'333
Subtotal		244'440	253'333
Spesenentschädigungen insgesamt		46'528	48'333
Sozialleistungen		3'342	0
Mehrwertsteuer		15'400	18'608
Total Aufwand für Verwaltungsrat		309'710	320'274

Wipfli Martin

Martin Wipfli ist Verwaltungsratspräsident der **nebag ag** und geschäftsführender Partner bei der Baryon AG.

Baryon AG, Zürich

	Betrag CHF	2022	2021
Geschäftsführung		60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		156'847	122'969
Steuerberatung		1'950	2'600
Total		218'797	185'569

Die Erledigung sämtlicher administrativer Arbeiten wurde auf der Grundlage einer Vereinbarung ab 18. April 2007 auf die Baryon AG übertragen.
Die Baryon AG erhält für die tägliche NAV-Berechnung, Buchführung, Steuererklärung, Kleinaufwendungen und die Benützung der Infrastruktur
in Zürich eine monatliche Pauschalabgeltung. Dieser Betrag wird jährlich vom Verwaltungsrat festgelegt. Die übrigen administrativen Arbeiten
werden monatlich zu einem Stundensatz von CHF 260 (exklusiv MWST) in Rechnung gestellt.

Urs Ledermann

Urs Ledermann ist Verwaltungsrat der **nebag ag** und Verwaltungsratspräsident der POLUN Holding AG.
Die **nebag ag** ist Darlehensgeber der POLUN Holding AG.

POLUN Holding AG

	Betrag in CHF	2022	2021
Nominalwert Aktionärsdarlehen		1'496'285	1'562'600
Buchwert am 1.1.		1'256'173	945'483
Abgänge		-66'315	0
Wertberichtigung*		0	274'445
Amortisation gemäss Effektivzinsmethode		48'912	36'245
Buchwert Aktionärsdarlehen 31.12.2022 (Anhang 10)		1'238'770	1'256'173

*Am 16.12.2020 erklärte sich die **nebag ag** und die weiteren Aktionäre mit Darlehensanteilen dazu bereit, ihre Darlehen unter Rangrücktritt zu
stellen. Nachdem sich die Situation der POLUN Holding AG im Jahr 2021 verbesserte, wurde das Aktionärsdarlehen neu bewertet und die Wert-
berichtigung in der Folge teilweise aufgelöst (siehe auch Anhang 10).

Beat Käbli

Beat Käbli ist Verwaltungsratspräsident der Avalon Park Group Holding AG (bis 26. März 2021: Käbli Holding AG) und war vom 18. Mai 2021 bis
zum 6. Mai 2022 Verwaltungsrat der **nebag ag**.

Der Avalon Park Group Holding AG wurde am 2. November 2021 mittels Call-Option das Recht verkauft, 200'000 Aktien der Valartis Group AG bis
zum 31.12.2022 zum Preis von CHF 10.00 je Aktie zu kaufen. Die Optionen wurden im Geschäftsjahr 2022 von der Gegenpartei ausgeübt.
Der Preis der Optionen wurde anhand der Berechnungsmethoden von Bloomberg festgelegt.

Beteiligungsanteile der Verwaltungsräte und der Administration	2022	2021
Eberle Markus, Vizepräsident des Verwaltungsrates	12.58%	13.18%
Ledermann Holding AG, Zürich (über Ledermann Urs, Mitglied)	6.02%	6.02%
Baryon AG, Zürich, Administration	0.85%	0.58%
Wintsch Stephan, Mitglied des Verwaltungsrates	0.03%	n/a

19 Ergebnis pro Aktie (verwässert & unverwässert)

Das Ergebnis pro Aktie errechnet sich aus dem Jahresergebnis dividiert durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf.

	Betrag CHF	2022	2021
Jahresergebnis		-3'078'037	7'200'738
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf		9'125'275	9'126'915
Verwässert & unverwässertes Gewinn je Aktie in CHF		-0.34	0.79
Anzahl ausgegebener Aktien am 31.12.		9'129'999	9'129'999

20 Net Asset Value (NAV)

	Betrag CHF	2022	2021
Eigenkapital gemäss Bilanz		80'447'452	88'162'036
Anzahl Aktien im Umlauf		9'117'885	9'127'039
Innerer Wert je Aktie		8.82	9.66

21 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 6. April 2023 zur Veröffentlichung freigegeben und unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung, welche am 12. Mai 2023 stattfindet. Zwischen dem Bilanzstichtag und der Freigabe sind keine Ereignisse eingetreten, die sich wesentlich auf die Jahresrechnung 2022 auswirken.

Für das Geschäftsjahr 2022 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung vom 12. Mai 2023 eine Nennwertreduktion von CHF 0.58 je Aktie.

22 Überleitung des Jahresergebnisses nach IFRS zu OR

	Betrag CHF	2022	2021
Jahresergebnis nach IFRS		-3'078'037	7'200'738
Nichtrealisierte Kursergebnisse Beteiligungen		700'729	-1'710'231
Neubewertung Aktionärsdarlehen		0	-274'445
Realisierte Kursergebnisse Beteiligungen		980'283	214'235
Veränderung latente Steuerverbindlichkeiten		-693'889	1'137'884
Jahresergebnis nach OR		-2'090'914	6'568'181

Handelsrechtlicher Abschluss: Finanzielle Eckwerte

Die **nebag ag** schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust ab und weist ein Gesamtergebnis von CHF -2.09 Mio. aus. Das schwierige wirtschaftliche Umfeld mit steigender Inflation und weltweiten Problemen in den Lieferketten setzte auch den Unternehmen im Anlageuniversum der **nebag ag** zu. Das Geschäftsergebnis liegt damit rund CHF 8.66 Mio. unter Vorjahr, was vor allem auf das Ergebnis aus den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen und Kursverlusten zurückzuführen ist. Diese reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 8.56 Mio. auf CHF -2.76 Mio. Der Finanzaufwand war insbesondere aufgrund von Währungsverlusten mit CHF -0.42 Mio. rund CHF 0.13 Mio. höher als im Vorjahr. Der übrige betriebliche Aufwand hielt sich aufgrund der schlanken Struktur und dem strikten Kostenmanagement der **nebag ag** im Rahmen der Erwartungen und liegt rund TCHF 49 über dem Vorjahr.

Finanzmarktentwicklung

Das Zusammentreffen unterschiedlicher Ereignisse, die das ökonomische Gleichgewicht in fast allen Volkswirtschaften stark beeinträchtigten, prägten die Berichtsperiode. Stark steigende Inflationswerte, weiterhin unvorhersehbare Lockdowns in China, schnell steigende Zinssätze, ein Krieg in Europa, gepaart mit einem stringenten Sanktionsregime und explodierenden Energiekosten sowie die bekannten Probleme in den weltweiten Lieferketten setzten den Unternehmen im Jahre 2022 stark zu.

Was früher als selbstverständliche Planungsmassnahmen Bestand hatte, wurde innert Tagen und Wochen zu Makulatur und die Sicherung von Energielieferungen trat plötzlich in den Vordergrund. Ein solches Umfeld entpuppte sich auch für die Finanzmärkte als toxisch und der Anleger war geneigt, angehäufte Gewinne vergangener Jahre mitzunehmen oder liquide Mittel an der Seitenlinie parkiert zu lassen. Kursrückschläge wiederholten sich immer wieder und die Zinserhöhungen führten dazu, dass die Bewertungen der zuvor favorisierten Wachstumstitel buchstäblich pulverisiert wurden.

Dadurch erlitten die Finanzmärkte starke Kursrückschläge und zu guter Letzt wurden auch die defensiven Werte in Mitleidenschaft gezogen. Gegen Jahresende konnte man gar von einer Ausverkaufsstimmung an den Finanzmärkten sprechen. Dass in diesem Umfeld auch das von der **nebag ag** bevorzugte Segment der ausserbörslich gehandelten Titel sowie der Substanzwerte in Mitleidenschaft gezogen wurde, versteht sich von selbst. Trotzdem gelang es uns, die Kursrückgänge in Grenzen zu halten.

Ausblick

Schnell steigende Zinsen, ein inflationäres Umfeld und instabile Finanzmärkte werden das Jahr 2023 prägen. Die **nebag ag** ist mit ihrem Portfolio und den entsprechenden Bewertungen auch für ein volatiles Marktumfeld ansprechend aufgestellt. Trotzdem zeigt die Vergangenheit, dass die Finanzmärkte sich häufig synchron bewegen. Wir gehen deshalb von einem verhaltenen Umfeld aus.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Im Risikomanagementbericht werden die relevanten Risiken der **nebag ag** erfasst und gewichtet sowie geeignete Massnahmen zu deren Überwachung und Steuerung festgehalten. Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat zwei Risikomanagementberichte genehmigt.

Die **nebag ag** ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktveränderung ausgesetzt. Das Anlagereglement ist so definiert, dass das Vermögen in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Swiss gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bei optimalem Chancen-Risiko Verhältnis sind auch kurzfristige Investitionen in Large-Cap Unternehmen (SLI) möglich. Zur Liquiditätsbewirtschaftung sind auch Investitionen in Bonds und die Vergabe von Konsumkrediten möglich. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement (siehe Seite 8) hervor. Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement laufend und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Im Weiteren beurteilt er periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang. Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung und Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben sollen.

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2022

bilanz	31.12.2022 Betrag CHF	31.12.2021 Betrag CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	7'298'254	5'200'422
kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	14'976'259	13'524'299
Übrige kurzfristige Forderungen	384'367	480'614
Aktive Rechnungsabgrenzungen	137'035	108'581
Total Umlaufvermögen	22'795'915	19'313'916
Darlehen gegenüber Beteiligungen	964'325	981'728
Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter	46'080'033	53'673'322
Beteiligungen	9'794'510	12'489'417
Anlagevermögen	56'838'868	67'144'467
Total Aktiven	79'634'783	86'458'383

bilanz

Passiven		
Steuerverbindlichkeiten	327'552	430'932
Nennwertrückzahlung	3'087	2'167
Passive Rechnungsabgrenzung	83'256	76'935
Kurzfristiges Fremdkapital	413'895	510'034
Aktienkapital	5'478'000	10'042'999
Gesetzliche Kapitalreserven		
Reserven aus Kapitaleinlagen	1'556'997	1'556'997
Gesetzliche Reserven	31'137'293	31'133'118
Freie Reserven	1'620'000	1'620'000
Eigene Aktien	-102'363	-26'640
Gewinnvortrag	41'621'875	35'053'693
Jahresergebnis	-2'090'914	6'568'181
Bilanzgewinn	39'530'961	41'621'875
Eigenkapital	79'220'887	85'948'349
Total Passiven	79'634'783	86'458'383

erfolgsrechnung	2022 Betrag CHF	2021 Betrag CHF
Finanzerträge	1'856'155	2'168'378
Übrige finanzielle Gewinne und Verluste	-2'755'592	5'805'136
Realisierte Kursgewinne	3'330'043	6'287'940
Realisierte Kursverluste	-3'422'361	-487'519
Nicht realisierte Kursgewinne	541'373	4'182'276
Nicht realisierte Kursverluste	-3'204'647	-4'177'561
Übriger Finanzaufwand	-397'227	-265'025
Verwaltungsratsaufwand	-309'710	-320'274
Übriger betrieblicher Verwaltungsaufwand	-417'193	-368'143
Jahresergebnis vor Steuern	-2'023'567	7'020'071
Direkte Steuern	-67'347	-451'889
Jahresergebnis	-2'090'914	6'568'181

erfolgsrechnung

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2022

geldflussrechnung	2022 Betrag CHF	2021 Betrag CHF
1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Ergebnis	-2'090'914	6'568'181
Eliminierungen von erfassten:		
Steueraufwand	67'347	451'889
Dividendenerträge	-1'159'764	-1'165'912
Zinserträge	-659'898	-981'572
Finanzaufwand	397'227	265'025
realisierte Kursgewinne	-3'330'043	-6'287'940
realisierte Kursverluste	3'422'361	487'519
nicht realisierte Kursgewinne	-541'373	-4'182'276
nicht realisierte Kursverluste	3'204'647	4'177'561
Berücksichtigung von bezahlten/erhaltenen:		
Steuern	-170'728	-33'194
Dividenden	1'256'404	975'003
Zinsen	582'532	953'149
Finanzkosten	-264'487	-256'180
Veränderungen		
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'848	-5'117
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	720'158	966'136
2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Wertpapierverkäufe	88'776'569	96'497'608
Wertpapierkäufe	-82'714'710	-100'116'068
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	6'061'859	-3'618'460
3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Nennwertreduktion	-4'564'700	-3'652'000
Kapitalerhöhung	0	0
Verkauf eigene Aktien	955'065	1'762'503
Kauf eigene Aktien	-1'026'913	-1'761'127
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'636'548	-3'650'624
Veränderung flüssige Mittel	2'145'469	-6'302'948
Nachweis flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1.1.	5'200'422	11'584'618
Fremdwährungsdifferenz aus flüssigen Mitteln	-47'637	-81'248
Flüssige Mittel am 31.12.	7'298'254	5'200'422
Veränderung flüssige Mittel	2'145'469	-6'302'948

anhang nach OR

1 Angaben zur Gesellschaft

Die **nebag ag** ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die **nebag ag** wurde am 5. August 1996 als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht unter der Firma Nebenwerte Beteiligungen AG mit Sitz in Bern gegründet. Am 3. Februar 1998 verlegte sie ihren Sitz nach Uitikon und am 7. Juni 2001 nach Zürich.

2 Darstellung der Erfolgsrechnung

In Anlehnung an Art. 959b Abs. 5 OR wurde aufgrund der Tätigkeit der **nebag ag** als Investmentgesellschaft eine branchenübliche Darstellung gewählt.

Bewertungsgrundsätze

Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs sowie langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter werden zum aktuellen Börsenkurs bilanziert.

Als Beteiligungen werden Wertschriften bilanziert, an denen die **nebag ag** mehr als 20% des ausstehenden Aktienkapitals hält. Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten respektive dem Börsenkurs zum Zeitpunkt der Umgliederung aus einer anderen Kategorie unter Berücksichtigung der Einzelbewertung bilanziert.

Rundungsdifferenzen

Aufgrund von Rundungen stimmt die Summe der in diesem Bericht ausgewiesenen Zahlen möglicherweise nicht exakt mit den dargestellten Gesamtbeträgen überein.

3 Beteiligungen

	31.12.2022	31.12.2021
Thurella Immobilien AG		
Immobilien-gesellschaft, abgespalten von der Thurella AG		
Aktienkapital	CHF 101'609	CHF 101'609
Anteil am Kapital	35.61%	31.70%
Plaston Holding AG Widnau		
Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern		
Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	21.04%	20.47%
POLUN Holding AG*		
Immobilien-gesellschaft, abgespalten von der Biella-Neher Holding AG		
Aktienkapital	CHF 830'000	CHF 830'000
Anteil am Kapital	24.81%	15.96%

*Die Beteiligungsquote der **nebag ag** an der POLUN Holding AG überschritt im Jahr 2022 den Anteil von 20% und wurde in die Beteiligungen umgeliert. Die Vorjahreszahlen werden hier aus Transparenzgründen aufgeführt.

4 Eigene Aktien

	Betrag CHF	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl Aktien per Ende Jahr		12'114	2'960
Durchschnittskurs		8.49	9.03
Anschaffungswert		102'896	26'720
Kurswert		102'363	26'640

In der Berichtsperiode wurden 113'291 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.06 gekauft und 104'137 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.17 verkauft. Die Jahresendbewertung erfolgt zum Kurswert von CHF 8.45. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbenen Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

antrag über die gewinnverwendung und ausschüttung

5 Bedeutende Aktionäre

	Beteiligungsanteil	31.12.2022	31.12.2021
Eberle Markus, Horgen		12.58%	13.18%
GRAPHIA-Holding AG, Hergiswil		9.15%	9.15%
Ledermann Holding AG, Zürich		6.02%	6.02%
Meier-Birkel Brita, Utikon		5.61%	5.61%
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		3.92%	3.92%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland		3.83%	3.83%
Pollock Bruce, Wollerau		3.31%	3.31%

6 Beteiligungen des Verwaltungsrates

	Beteiligungsanteil	31.12.2022	31.12.2021
Eberle Markus, Vizepräsident des Verwaltungsrates		12.58%	13.18%
Ledermann Holding AG, Zürich (über Ledermann Urs, Mitglied)		6.02%	6.02%
Baryon AG, Zürich, Administration		0.85%	0.58%
Wintsch Stephan, Mitglied des Verwaltungsrates		0.03%	n/a

7 Entschädigungen des Verwaltungsrates

	Betrag CHF	2022	2021
Wipfli Martin, Präsident		90'000	90'000
Eberle Markus, Vizepräsident		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		40'000	40'000
Ledermann Urs, Mitglied		40'000	40'000
Wintsch Stephan, Mitglied seit 06.05.2022		24'440	0
Kennel Kuno, Austritt per 31.10.2021		0	33'333
Subtotal		244'440	253'333
Spesenentschädigungen insgesamt		46'528	48'333
Sozialleistungen		3'342	0
Mehrwertsteuer		15'400	18'608
Total Aufwand für Verwaltungsrat		309'710	320'274

8 Entschädigungen der Verwaltung

	Betrag CHF	2022	2021
Berner Kantonalbank BEKB		39'381	41'903
Global Custody und Courtagen			
Zürcher Kantonalbank ZKB		150'779	163'217
Global Custody und Courtagen			
UBS Group AG		0	3'750
Global Custody und Courtagen			
Total		190'160	208'870
Baryon AG			
Geschäftsführung		60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		156'847	122'969
Steuerberatung		1'950	2'600
Total		218'797	185'569

9 Entschädigungen der Revisionsstelle

	Betrag CHF	2022	2021
Das Honorar der Revisionsstelle setzt sich wie folgt zusammen:			
Revisionsdienstleistungen		36'000	36'000
Sonstige Dienstleistungen		5'575	0
Total		41'575	36'000

	Betrag CHF	2022	2021
Vortrag vom Vorjahr		41'621'875	35'053'694
Jahresergebnis für das Geschäftsjahr gemäss Erfolgsrechnung		-2'090'914	6'568'181
Total Bilanzgewinn		39'530'961	41'621'875
Vortrag auf neue Rechnung		39'530'961	41'621'875

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung in Form einer Aktienkapitalherabsetzung von CHF 0.58 je Namenaktie (von CHF 0.60 Nennwert auf CHF 0.02 Nennwert je Namenaktie).

OR anhang

antrag über
die gewinn-
verwendung



Tel. 031 327 17 17 BDO AG
Fax 031 327 17 38 Hodlerstrasse 5
www.bdo.ch 3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung nach IFRS

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **nebag ag** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gesamtergebnisrechnung, der Veränderung des Eigenkapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 18 bis 34) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Bestand und Fair Value Bewertung der Finanzanlagen sowie der Beteiligungen

Per 31. Dezember 2022 sind kurzfristige Finanzanlagen im Gesamtwert von CHF 14'976'259, langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter von CHF 46'080'033 sowie Beteiligungen von CHF 10'562'973 bilanziert. Hiervon sind CHF 25'660'238 in Übereinstimmung mit IFRS 13 als Stufe 1 - Bewertung basierend auf Börsenkursen an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte - und CHF 45'959'028 als Stufe 2 - Bewertung basierend auf beobachtbaren Marktdaten und Transaktionen für ähnliche Vermögenswerte - klassifiziert und bewertet.

In Summe entsprechen diese Finanzanlagen und Beteiligungen 88.4% der gesamten Vermögenswerte per Bilanzstichtag und waren deshalb nach unserer Beurteilung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der Gesellschaft zu den Finanzanlagen sowie den Beteiligungen sind in den Ziffern 4, 5, 6, 7 und 8 des Anhangs zur Jahresrechnung enthalten.

Korrekte Verbuchung und Darstellung der Wertschriften-transaktionen

Wie in der Geldflussrechnung innerhalb des Geldflusses aus Investitionstätigkeit dargestellt, wurden im Geschäftsjahr 2022 Wertpapiere im Umfang von insgesamt CHF 82'714'710 erworben respektive zu CHF 88'776'710 veräussert. Wir haben uns auf diesen Bereich fokussiert, da die korrekte Erfassung und der korrekte Ausweis dieser Transaktionen für die Gesamtergebnisrechnung und die Geldflussrechnung von wesentlicher Bedeutung sind.

Weitere Angaben der Gesellschaft zur "Veränderung der Investments" sind in der Ziffer 8 des Anhangs zur Jahresrechnung enthalten.

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Den Bestand der per 31. Dezember 2022 bilanzierten kurzfristigen und langfristigen Finanzanlagen sowie Beteiligungen haben wir anhand von eingeholten Bankbestätigungen und Depotauszügen geprüft.

Die zur Anwendung gelangten Marktwerte sämtlicher Kategorien haben wir mittels Abstimmung der in den Bankbestätigungen ausgewiesenen Werte zum Stichtag geprüft.

Des Weiteren haben wir stichprobenweise mittels öffentlich zugänglicher Informationsquellen geprüft, ob die Finanzanlagen und Beteiligungen der Stufe 2 zum aktuellen und besten Geldkurs per 31. Dezember 2022 bewertet wurden.

Auf Stichprobenbasis haben wir die unterjährigen Transaktionen hinsichtlich ihrer korrekten Erfassung geprüft. Hierbei haben wir die korrekte Verbuchung der Käufe und Verkäufe von Wertschriften sowie die Berücksichtigung derer Geldflüsse anhand von Transaktionsbelegen geprüft.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung nach OR, die Jahresrechnung nach IFRS, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS, den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bern, 6. April 2023

BDO AG

Stefan Oegema

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Fabian Mollet

Zugelassener Revisionsexperte



Tel. 031 327 17 17 BDO AG
 Fax 031 327 17 38 Hodlerstrasse 5
 www.bdo.ch 3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **nebag ag** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 38 bis 43) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Bestand und Bewertung der kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs, der langfristigen Finanzanlagen und der Beteiligungen

Per 31. Dezember 2022 sind kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs im Gesamtwert von CHF 14'976'259, langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter von CHF 46'080'033 sowie Beteiligungen von CHF 9'794'510 bilanziert. Wie in den Bewertungsgrundsätzen im Anhang der Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 nach Obligationenrecht erläutert, werden die kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs sowie die langfristigen Finanzanlagen mit strategischem Charakter zum aktuellen Börsenkurs bilanziert. Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten respektive dem Börsenkurs zum Zeitpunkt der Umgliederung aus einer anderen Kategorie unter Berücksichtigung der Einzelbewertung angesetzt.

Korrekte Verbuchung und Darstellung der Wertschriften-transaktionen

Wie in der Geldflussrechnung innerhalb des Geldflusses aus Investitionstätigkeit dargestellt, wurden im Geschäftsjahr 2022 Wertpapiere im Umfang von insgesamt CHF 82'714'710 erworben respektive von CHF 88'776'569 veräussert.

Wir haben uns auf diesen Bereich fokussiert, da die korrekte Erfassung und der korrekte Ausweis dieser Transaktionen für die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung von wesentlicher Bedeutung sind.

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Den Bestand der per 31. Dezember 2022 bilanzierten Finanzanlagen und Beteiligungen haben wir anhand von eingeholten Bankbestätigungen und Depotauszügen geprüft.

Die zur Anwendung gelangten Marktwerte sämtlicher Kategorien haben wir mittels Abstimmung der in den Bankbestätigungen ausgewiesenen Werte zum Stichtag geprüft.

Des Weiteren haben wir stichprobenweise mittels öffentlich zugänglichen Informationsquellen geprüft, ob die im OTC Markt gehandelten Investments zum aktuellen und besten Geldkurs per 31. Dezember 2022 bewertet wurden.

Bei der Bewertung der Beteiligungen haben wir die Einhaltung des Niederwertprinzips durch Vergleich des jeweiligen Anschaffungswertes mit dem - wie oben beschrieben - ermittelten Marktwert überprüft.

Auf Stichprobenbasis haben wir die unterjährigen Transaktionen hinsichtlich ihrer korrekten Erfassung geprüft. Hierbei haben wir die korrekte Verbuchung der aus den Käufen und Verkäufen resultierenden Geldflüsse und Gewinne bzw. Verluste anhand von Transaktionsbelegen geprüft.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung nach OR, die Jahresrechnung nach IFRS, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 6. April 2023

BDO AG

Stefan Oegema

Leitender Revisor
 Zugelassener Revisionsexperte

Fabian Mollet

Zugelassener Revisionsexperte



22

